

Release Notes PiSA sales Version 6.4

Release: 6.4 (06.04-20150512)

Dokument-Stand: 14.07.2015

Dokument-Nr.: D-15-155535, V4

Erstellt durch: PiSA sales GmbH
D-14169 Berlin, Fredericiastraße 17-19
Tel.: + 49 (0)30/81 07 00 –00
Fax: + 49 (0)30/81 07 00 – 99
E-Mail: info@pisasales.de

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Dokument	5
Aufbau der Feature-Beschreibung	5
Referenzierte Dokumente	5
1. Neue Features	6
1.1 Allgemein	6
1.1.1 QuickViews an Hyperlink-Feldern.....	6
1.1.2 Überarbeiteter Nachrichten-Dialog	7
1.1.3 Session restaurieren und Arbeitsstände speichern.....	7
1.1.4 Eingabeunterstützung für Mussfelder	8
1.1.5 Neuer Parser für Telefon- und Faxnummern	8
1.1.6 Zeitstempel jetzt konsequent an allen Beschreibungsfeldern	8
1.2 Suchen und Finden	9
1.2.1 EUREKA-Volltextsuche	9
1.2.2 Filter	11
1.3 Kontakte.....	12
1.3.1 Verbesserte Dubletten-Bereinigung in Verteilerlisten	12
1.3.2 Mehr Informationen für den Dublettencheck.....	12
1.3.3 System schlägt Anrede vor	12
1.3.4 E-Mail-Schema für neue Ansprechpartner am Unternehmen	13
1.3.5 Kundenanalysereiter am Unternehmen entfernt	14
1.3.6 Optimierte Formulare für interne Organisationseinheiten	15
1.3.7 Default für Umsatzsteuer entfernt.....	15
1.4 Aktivitäten	16
1.4.1 Erweitertes Entry Portal.....	16
1.4.2 Neues Anfrageportal	17
1.4.3 Neue Filter "Meine Aktivitäten", konsolidiertes Aktivitätenmodell	18
1.4.4 Automatisches „Nachrücken“ von Projekt-Zuordnungen.....	19
1.4.5 Fkt. „Im Formular zeigen“ auch in Aktivitäten-Unterlisten	19
1.4.6 Aktivitäten einfacher zurückdelegieren	20
1.4.7 Korrespondenzen delegieren	20
1.4.8 Einsprachige Behandlung von Korrespondenz-Betreff-Feldern	20
1.4.9 Erweiterte Fehlerprüfung für Serien-Korrespondenzen.....	21
1.4.10 Übernahme von Zuordnungen auf Folgeaktivitäten	21
1.4.11 Termine im Auftrag bearbeiten	22
1.4.12 Erweiterter Zugriff auf den Termin-Verteiler.....	23
1.4.13 Abbildung und Synchronisation ganztägiger Termine.....	23
1.4.14 E-Mails im EML-Format speichern	24
1.4.15 E-Mail-Unterhaltungen darstellen	24
1.4.16 E-Mails mit „unbekannten“ Empfängern unterstützt.....	25
1.5 Dokumente.....	26
1.5.1 Einchecken zu großer Dokumente verhindern.....	26

1.5.2	Filepickerbutton in der Dokumentauswahl unterstützt Multiselect	26
1.5.3	Dokument-Verknüpfungen per Drag&Drop einfacher	27
1.5.4	Erweiterte Dokumentlisten	27
1.5.5	Übergabe von Dokument-Properties an MS Office	27
1.6	Vertrieb/Produkte	28
1.6.1	Eingeschränkte Produktauswahl	28
1.6.2	Mehr Preislisteninformationen am Produkt	28
1.7	Marketing	29
1.7.1	Erweiterte Nachfass-Aktivitäten	29
1.7.2	Benutzerspezifische Steuerung der Teilnehmerstatus-Abfrage	29
1.7.3	Nachgelagerter Import von Visitenkarten bei Einsatz des Messe-Assistenten	29
1.8	Service	30
1.8.1	Bessere Unterstützung von Reklamationsprozessen	30
1.8.2	Hinterlegung der Termin-ID an der Service-Rückmeldung	30
1.9	Cockpits	31
1.9.1	Allgemeine Cockpit-Verbesserungen	31
1.9.2	Neues Unternehmenscockpit	32
1.10	Fragebögen	34
1.10.1	Erneuter Web-Aufruf nach beendetem Fragebogen gesperrt	34
1.10.2	Neuer Operator für Aktionen	34
1.10.3	Neue Aktion für das Datei-Upload-Element	34
1.10.4	Neue Captcha-Vorlage und Captcha-Implementierung	35
1.10.5	Fragebogenfarben	35
1.11	Vorlagen und Berichte	36
1.11.1	Einfachere Auswahl und Verwendung einer E-Mail-Vorlage	36
1.12	PiSA sales Groupware-Kopplung	36
1.12.1	E-Mail/Termin-Connector	36
1.12.1.1	Mehrere E-Mails als Stapel einchecken	36
1.12.1.2	Gleichzeitige Abwahl/Auswahl aller Anhänge/Empfänger	37
1.12.1.3	Eingebettete Bilder nicht mehr als Anlagen einer E-Mail	37
1.12.1.4	Markierung von in PiSA sales eingeecheckten E-Mails in der Groupware	37
1.12.1.5	Auswahl der Synchronisationsmodus am Termin vereinfacht	38
1.12.2	Groupware-Connector	39
1.12.2.1	Termine auf PiSA sales-GID und Exchange-ID prüfen	39
1.12.2.2	Behandlung von Aktivitäten-Notizen durch GW-Connectoren steuerbar	39
1.13	PiSA sales CTI	40
1.13.1	One Click Call und Komfortliste an Anruf-Funktionen/Buttons	40
1.13.2	Unterdrückung von Kontaktdialog und Desktop-Benachrichtigung bei Anruf	40
1.13.3	Ziffernfolge für Amtsholung jetzt einstellbar	41
1.14	PiSA sales Geo-Funktionalität	41
1.14.1	Kartendarstellung von Serviceobjekten aus der Kundeninstallation	42
1.14.2	Kartendarstellung der Pipeline aus der Vertriebsvorgangsübersicht	43

1.15	PiSA sales Inxmail-Kopplung	44
1.15.1	Konfigurationsmaske mit Prüffunktionen	44
1.16	Systemeinstellungen, Administration und Customizing.....	45
1.16.1	Anzeige des Servernamens bei Speicherwarnungen	45
1.16.2	Protokollierung der Dublettenkennzeichnung und -Bereinigung	45
1.16.3	Administration mehrerer Applikationsserver besser unterstützt	45
1.16.4	Passwortrichtlinien an Passwortfeldern	46
1.16.5	Die PiSA sales Online-Hilfe ist nicht mehr Bestandteil des JARs	47
1.16.6	Customisierbarkeit der Anrede im Briefbogen und im Sichtfenster	47
2.	Veränderte oder erweiterte Systemvoraussetzungen.....	49
2.1	Voraussetzung Applikationsserver und Windows-Client	49
2.2	Web-Client	49
3.	Bugfixing	50
4.	Checklisten für Upgrade	54
4.1	Wie die Checklisten ausgefüllt werden	54
4.2	ToDo's nach Upgrade auf V6.4	54
4.3	Nachführen customisierter Dialoge nach dem Upgrade.....	55
4.4	Aktivierung und Einstellung der V6.4-Features nach dem Upgrade.....	58

Zu diesem Dokument

Das Dokument beschreibt die Differenz zwischen der PiSA sales Version 6.4 (internes Release 06.04-20150512) und PiSA sales Version 6.2-2014 (Release 06.03-20140331). Es enthält folgende Informationen:

- + Beschreibung der neuen Features
- + Liste wichtiger behobener Fehler
- + Checklisten zur Nachführung customisierter Anwendungen und zur Aktivierung/Einstellung der neuen Features

Aufbau der Feature-Beschreibung

Die Features sind nach Produktmodulen, wie z. B. Kontakten, Aktivitäten, Vertrieben usw. geordnet. Jedes Feature ist kurz beschrieben und kann folgende Zusatzinformationen enthalten:

Interne Calls	Referenz auf Calls der internen PiSA sales Support-Applikation, z.B.1017683
Feature Release ab	Freigabe-Version des Features: z. B. ab int. Release 06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>Hinweis auf zugehörige Kapitel/Abschnitte in der PiSA sales Online-Hilfe oder auf andere Dokumente, wie Daten- oder Featureblätter</i>

Referenzierte Dokumente

Das Dokument enthält Verweise auf folgende Dokumentationen:

- + PiSA sales Featureblatt GEO-Integration [D-14-152045]
- + PiSA sales-Inxmail-Schnittstelle [D-13-131452, V2]

1. Neue Features

1.1 Allgemein

1.1.1 QuickViews an Hyperlink-Feldern

An Hyperlink-Feldern in Formularen und Listen werden jetzt beim Überstreichen mit der Maus Quick-View-Dialoge geöffnet. Sie zeigen Basisinformationen des verknüpften Objekts, ohne dies explizit per Hyperlink öffnen zu müssen.

- + Feature steht in dieser Version nur am Windows-Client zur Verfügung.
- + Feature kann im Ansichts-Menü vom Benutzer abgeschaltet werden.

Customizing-Hinweise:

Definition im Repository:

- + Am DAT-Tag: Stil = '[Gruppierung]', Gruppierung = 0...x.
- + Am Dialog: Stil='!', Behandelt DAT-Tags des Dialogs, die selbst kein Stil-Flag '!' haben, so, als hätten sie '!0' gesetzt (QV aktiv, Gruppe 0).

Eigene QuickView-Dialoge:

- + Über Entwicklung -> Werkzeuge -> QuickView Generator neue Dialoge erzeugen
- + In der Prozessdefinition oder in der Aktivitätssubtypen-Administration einen neuen QuickView-Dialog eintragen - oder den Standard-QuickView-Dialog per Verlinkung anpassen.
- + Spezielle Logiken können durch Überladung von `PsaFrmlpl.fldHvr(...)` oder `PsaDtolpl.hdlTipNam(...)` realisiert werden.

Regeln für eine sinnvolle Verwendung:

- + in Stammformularen: an Komponentenfeldern;
- + in Listen: an Komponentenfeldern, an Stammfeldern nur dann, wenn wenige signifikante (<3) oder sehr untypische Attribute in der Liste dargestellt sind

Interne Calls	1017683
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Grundlagen und Bedienung-> Bedienung von PiSA sales-> Die Benutzeroberfläche-> QuickViews an ...</i>

1.1.2 Überarbeiteter Nachrichten-Dialog

Der interne Nachrichten-Dialog wurde ergonomischer gestaltet.

- + Empfänger können jetzt (neben der klassischen Kontaktauswahl über den Button) sehr einfach durch Eintrag des Kürzels, des Vornamens, des Namens oder der E-Mail-Adresse ausgewählt werden. Das System sucht (nach Betätigung von Tabs) gleichzeitig auf allen relevanten Feldern und bietet Vorschläge an, falls der Eintrag nicht eindeutig ist.
- + Das Betreff-Feld der internen Nachricht ist jetzt schreibbar. Dadurch kann eine Nachricht ohne Bezug mit einem Betreff versehen oder vom System vorgegebene Betreffe geändert werden.

Interne Calls	1018567, 1018574
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Grundlagen und Bedienung-> Bedienung von PiSA sales-> Nachrichten ...</i>

1.1.3 Session restaurieren und Arbeitsstände speichern

Nach Beendigung einer Session wird der Benutzer jetzt gefragt, ob sich das System den Arbeitsstand (d.h. die geöffneten Dialoge mit ihren geladenen Daten) in einem temporären „Autostart“-Ordner merken und nach erneutem Login wieder vorlegen soll. Die Abfrage kann über die Variable PSA_EXI_GUI_SAV_DLG_STA benutzerspezifisch deaktiviert werden.

Zusätzlich kann der Benutzer zu beliebigen Zeitpunkten Arbeitsstände auf seinem PiSA sales Desktop in selbst benannten Ordnern ablegen. Dafür gibt es im Desktop-Kontextmenü die Funktion „Zustand speichern“. Per Hyperlink auf den Ordernamen öffnet der Client alle enthaltenen Objekte. Heißt ein solcher Ordner „Autostart“, wird er unmittelbar nach Login automatisch geöffnet und überlagert einen evtl. vorhandenen temporären „Autostart“-Ordner.

Interne Calls	1018158
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Grundlagen und Bedienung-> Bedienung von PiSA sales-> PiSA sales starten und beenden</i>

1.1.4 Eingabeunterstützung für Mussfelder

Bei der Neuanlage von Objekten wurden Mussfelder auf Unterreitern von Benutzern oft schwer gefunden. Das System identifiziert jetzt automatisch Mussfelder auf nichtaktiven Reitern und legt diese dem Benutzer automatisch zur Bearbeitung vor.

Beispiel: Legt der Benutzer ein neues Angebot an, und ist aktuell der Zusatzdaten-Reiter aktiv, dann wechselt das System beim Speicher-Versuch automatisch in den Reiter "Allgemein", worin sich das Mussfeld "Auftrag am" mit rotem Titel befindet.

Interne Calls	1017927
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	---k.A.

1.1.5 Neuer Parser für Telefon- und Faxnummern

Es wurde ein neuer Parser für die korrekte und landesübliche Formatierung von Telefon- und Faxnummern aller Nummern dieser Welt eingebunden. Dieser beseitigt auch Probleme mit dem Ländercode, die es beim Einfügen von Nummern aus der Zwischenablage gab.

Interne Calls	1006836
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	---k.A.

1.1.6 Zeitstempel jetzt konsequent an allen Beschreibungsfeldern

Der Zeitstempel-Button wurde an vielen Beschreibungs- und Kommentarfeldern ergänzt, z.B. an Ressourcen, Sparten, Produkten, Servicevorgängen.

Interne Calls	1016589, 1017787
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	---k.A.

1.2 Suchen und Finden

1.2.1 EUREKA-Volltextsuche

Die Volltextsuche wurde technisch umfassend verbessert und als EUREKA-Suche direkt in den Quickfinder integriert (nur WIN-Client). Deren Verwendung ist eine Alternative zur feldbezogenen Suche und kann die Performance bei der Suche in großen Datenbeständen erheblich verbessern.

Objektbezogene Volltextsuche:

Neue Option „EUREKA-Suche“ an der ersten Position im Quickfinder-Menü und am Suchfeld von Auswahldialogen. Es wird eine Suche „mit allen Wörtern“ ausgeführt:

- + Die Volltextsuche ist mit Suchbedingungen in einzelnen Feldern kombinierbar. Dadurch lässt sich das Suchergebnis gezielt einschränken.
- + Die Zähler-Funktion wird deaktiviert, wenn eine Volltextsuchbedingung eingetragen ist.
- + Das Löschen der Suchbedingung löscht auch die gemerkte Volltextsuchbedingung.

Die objektbezogen EUREKA-Suche steht im Standard an folgenden Masken zur Verfügung:

- + An den Master-Detail-Masken aller Hauptobjekte. Jedoch nicht als Default-Such-Methode. Sie muss vom Benutzer explizit im Quickfinder-Menü ausgewählt werden. Die Default-Suchfelder wurden nicht verändert.
- + Nicht in Unterlisten von Master-Detail-Masken. Das Quickfinder-Menü von Unterlisten zeigt jetzt den Reiternamen als Überschrift. Dadurch ist für den Benutzer besser sichtbar, in welchem Kontext er sich befindet.
- + An allen Übersichtslisten als Default-Such-Methode. Denn in den Übersichtslisten sind oft nicht alle Felder dargestellt.
- + Nicht an Administrationsmasken
- + In den FAQ/Fehlercode-Masken über den bereits vorhandenen Such-Kopf
- + Customizing: Für kundenspezifische Dialoge kann die EUREKA-Suche mit der Methode "PSC_CLI" und Parameter "QUE_FTS [S]" am INI-Tag aktiviert werden. Der Schalter 'S' steuert, ob als Default.

Globale Volltextsuche:

- + Die globale Volltextsuche steht – wie früher – im Back-Office-Navigator zur Verfügung und wurde in EUREKA-Suche umbenannt.
- + Zusätzlich gibt es ein neues Cockpit-Element „EUREKA-Suche“. Es kann sowohl in das Benutzer-Cockpit als auch in das Unternehmenscockpit aufgenommen werden. Das Element ist in den Standard-Cockpits enthalten (neben dem Kalender).

Erweiterte Indexierung:

Es werden jetzt mehr Felder indiziert als bisher, und zwar alle String- und CLOB-Felder eines Objekts. Ausgenommen sind Felder, die ein GID oder IDN im Namen haben sowie Systemfelder.

In die Indexierung sind auch Komponentenfelder (d.h. bestimmte Daten verknüpfter Objekte) einbezogen, wie z.B.:

- + An Kontakten allgemein: Adressen, Merkmale
- + An Personen zusätzlich: Unternehmensname
- + An Unternehmen zusätzlich: Branche, Region
- + An Projekten: Kundenname, Adresse, Merkmale, Produkte
- + An Serviceobjekten: Kundenname, Betreibername
- + An Produkten: Lieferantename

Customizing: Falls es notwendig ist, die Volltextsuche auf weitere verknüpfte Objekte auszuweiten, z.B. die Suche in Projektmappen auf die zugeordneten Vorgänge, bietet das System folgende Werkzeuge/Mechanismen:

1. In der Administration der Suchmaschinenobjekte (Administration -> Sonstige -> EUREKA-Suche:Objekte) können in die Liste der zusätzlich zu indizierenden Felder auch Komponentenfelder eingetragen werden.
2. In den einzelnen Reader-Implementierungen können per Code die Beziehungen zu den indizierten Komponenten/Listen definiert werden. Diese werden dann beim Indexupdate das eigentliche Objekt neu indizieren. Die Definitionen von 1. müssen nicht noch einmal in der Liste wiederholt werden. Wenn ein indizierter n:m-Datensatz gelöscht wird (z.B. Adresse oder Merkmal), kann das eigentliche Objekt (z.B. Kontakt oder Projekt) nicht neu indiziert werden. Denn die benötigten Daten, um den relevanten Datensatz zu finden, existieren nicht mehr. Der Index ist in diesem Fall so lange falsch, wie sich das Objekt nicht selber ändert.

Indexaktualisierung in Echtzeit:

- + Der von der EUREKA-Suche verwendete Index wird jetzt unmittelbar nach der Neuanlage/Änderung von Daten aktualisiert.
- + Das Verhalten im Detail kann über mehrere Variablen PSA_FUL_IDX_... (Klassifizierung Allgemein -> EUREKA-Suche) gesteuert werden

Interne Calls	1010627, 1018490
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Grundlagen und Bedienung-> Bedienung von PiSA sales-> EUREKA -Volltextsuche mit Links zu Administration ff.</i>

1.2.2 Filter

Es wurde eine Vielzahl neuer Filter-Assoziationen an den PiSA sales Hauptobjekten hinzugefügt.

Interne Calls	1011122
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	---k.A.

1.3 Kontakte

1.3.1 Verbesserte Dubletten-Bereinigung in Verteilerlisten

In Verteilerlisten können doppelte Kontaktzuordnungen nun besser aufgefunden und entfernt werden. Dafür gibt es an der Mitgliederliste die neuen Funktionen „Mehrfache Zuordnungen anzeigen“ (bisher „Doppelte Einträge anzeigen“) und „Duplikate löschen“. Die Löschfunktion prüft dabei auch die an den Dubletten gepflegten Response-Daten (Mailsperren, Status usw.) und weist auf Widersprüche hin, so dass diese manuell beseitigt werden können.

Interne Calls	1014268
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Marketing-> Allgemein-> Dublettenprüfung für Kontakte ff.</i>

1.3.2 Mehr Informationen für den Dublettencheck

Findet das System bei der Neuanlage/Import von Kontakten Dubletten, kann der Benutzer im Dubletten-Dialog jetzt mehr Kontaktdaten einsehen als bisher und so besser vergleichen. Dafür wurde der Dublette-Dialog um eine Liste von Kontaktattributen zum markierten Datensatz erweitert. Daten, die übereinstimmen, sind in dieser Liste grün markiert.

Der erweiterte Dubletten-Dialog steht auch im Kontakt-Import-Werkzeug zur Verfügung.

Interne Calls	1015084
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Kontakte-> Allgemein-> Automatischer Dublettencheck beim Erfassen ff.</i>

1.3.3 System schlägt Anrede vor

Bei der Erfassung einer Person wird nach dem Eintrag des kompletten Namens jetzt die Anrede automatisch ergänzt, wenn das System mindestens einen identischen Vornamen im Datenbestand findet. Das Feature funktioniert im Namens-Feld und im Namens-Assistenten. Über die Variable PSA_PRS_FND_SEX kann das Feature deaktiviert werden. Default ist ON.

Interne Calls	1018588
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Kontakte-> So gehen Sie vor-> Manuelles Erfassen von Kontakten ff.</i>

1.3.4 E-Mail-Schema für neue Ansprechpartner am Unternehmen

Bei Neuanlage von Mitarbeitern wird automatisch ein E-Mail-Schema verwendet, um einheitliche E-Mail-Adressen zu gewährleisten. Basierend auf der Domainadresse des Unternehmens folgen die E-Mail-Adressen aller an diesem Unternehmen neu angelegten Mitarbeiter dem Schema.

Das Schema wird zunächst automatisch aus der Domain des Unternehmens und den Domains an bereits existierenden Mitarbeitern des Unternehmens berechnet. Dabei wird die am meisten vorkommende Schreibweise der E-Mail-Adresse mit der Domain des Unternehmens als Schema priorisiert. Das so entstandene Schema wird nun für das Unternehmen verwendet. Alle neuen Kontakte erhalten automatisch eine auf diesem Schema berechnete E-Mail-Adresse. Die E-Mail-Adresse wird auf Basis des automatisch berechneten Unternehmens-E-Mailschemas generiert, wenn Vorname, Nachname oder Unternehmen an der Person gesetzt werden und deren E-Mail-Adresse noch leer ist.

Wird eine Person gespeichert und die Firma hat kein Schema, dann wird versucht, aus den E-Mail-Adressen der Personen ein Schema zu erkennen und am Unternehmen zu hinterlegen.

Bei Namens- oder Firmenupdates wird das E-Mailschema wie oben erläutert immer wieder neu berechnet.

Admin-/Customizing-Hinweise:

Werden spezielle Schemata definiert, müssen diese im Programmcode customisiert werden. Das Verhalten der automatischen Berechnung des E-Mail-Schemas kann über Variablen gesteuert werden:

- + PSA PRS USE EMA SCM
„Das automatisch berechnete E-Mailschema des Unternehmens auf die Mitarbeiter anwenden?“ - Feature an- oder ausschalten - y/n
- + PSA CON EMA SCM LOW CAS
„E-Mailadressen auf Basis des automatisch berechneten Unternehmens-E-Mailschemas in Kleinbuchstaben generieren?“ - um sicherzugehen, dass E-Mail-Adressen von diversen Systemen nicht abgewiesen werden.
- + PSA CON EMA SCM CNV ASC
„E-Mailadressen auf Basis des automatisch berechneten Unternehmens-E-Mailschemas in ASCII generieren?“ - um sicherzugehen, dass aus Personennamen mit Umlauten keine E-Mail-Adressen berechnet werden, die von diversen Systemen abgewiesen werden.

Interne Calls	1018589
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	PiSA sales Online-Hilfe: Kontakte-> Allgemein-> E-Mailschema für neue Ansprechpartner am Unternehmen.

1.3.5 Kundenanalyse-reiter am Unternehmen entfernt

Das Unternehmensformular ist jetzt einfacher strukturiert. Der Kundenanalyse-reiter wurde entfernt. Die dort bisher dargestellten Daten wurden inhaltlich neu geordnet und auf folgende Dialoge verschoben:

in den Stammdaten-reiter (hinter „Weitere Gruppen“):

- + MA-Anzahl, Umsatz, Potenzial

auf den neu benannten Reiter Zusatzdaten -> „Konditionen/FiBu-Daten“ (früher „Bankverbindungen“):

- + Handelswährung, Gründungsjahr, Umsatzsteuer-ID, Handelsregister-Nr.
- + Kreditwürdigkeit, Kreditsperre, Kreditlimit.
Darunter wurde Platz reserviert für das oft benötigte, kundenspezifische Feld „Offene Posten“, damit der Wert dem Kreditlimit gegenübergestellt werden kann.
- + Rahmenvereinbarung seit..., Gültig bis..., Rabatt, Gültig bis...
- + Lieferbedingungen, Ort, Zahlungsziel
- + Liste der Bankverbindungen

in das neue Unternehmenscockpit (siehe auch Cockpits):

- + Neues Cockpitelement „Kundenanalyse/Lead Lifecycle“
- + Die bisher tabellarisch dargestellte Umsatzbetrachtung (Darstellung und Vergleich der Auftragswerte aktuelles/letztes GJ) kann jetzt flexibel konfigurierbar und grafisch im Unternehmenscockpit dargestellt werden. Dafür wurde das Filterbalken-Diagramm erweitert um eine Gruppierungs-/Verdichtungsmöglichkeit nach Zeit (Jahr, Monat/Jahr, Quartal/Jahr)

Interne Calls	-
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Auswertungen mit PiSA sales-> Allgemein-> PiSA sales Cockpit ff. (entspr. Änderungen an Fundstellen Kundenanalyse)</i>

1.3.6 Optimierte Formulare für interne Organisationseinheiten

In den Formularköpfen der „Firma/Interne Abteilung“ und des „Teams“ sind jetzt (die bereits am Datenobjekt vorhandenen) Nummernfelder dargestellt, und der Status ist zugänglich. Dadurch kann besser nach internen Organisationseinheiten gesucht/gefiltert werden, und diese können deaktiviert werden. Zusätzlich wurden die Formulare auf breite Reiter umgestellt.

Interne Calls	1017982
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: PiSA sales Administrator-> Die eigene Firma ff.</i>

1.3.7 Default für Umsatzsteuer entfernt

Im PiSA sales Standard wurde der Default-Wert für die Umsatzsteuer-Nummer entfernt. Er kann bei Bedarf im Customizing am Feld PSA_CON_STR.SAL_TXT_IDN vorgegeben werden.

Informationen zum Aufbau von Umsatzsteuer-Nummern erhält man z.B. unter:

http://www.bzst.de/DE/Steuern_International/USt_Identifikationsnummer/Merkblaetter/Aufbau_USt_IdNr.html

Interne Calls	1017224
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Kontakte-> So gehenen Sie vor-> Kontakte manuell erfassen -Unternehmen-.</i>

1.4 Aktivitäten

1.4.1 Erweitertes Entry Portal

Das Entry Portal hat eine ergonomische Toolbar erhalten, die Vertretersicht wurde überarbeitet und der Posteingang/-ausgang verbessert.

Neue Toolbar:

- + Alle Filter/Typen und Ansichten sind jetzt einheitlich über Buttons mit nur einem Klick erreichbar.
- + Die neuen Buttons "Mein Portal", "Portal des untergeordneten Mitarbeiters" und "Vertretungsportal" toggeln gegeneinander.

Neues Vertretungsportal:

- + Die Vertretersicht wurde überarbeitet. Es kann jetzt das Entry Portal des Vertretenen über einen Toolbar-Button geöffnet werden, genauso wie das Entry Portal eines untergeordneten Mitarbeiters. Der Button ist nur aktiv, falls eine Vertretung eingetragen ist. Gibt es mehrere zu Vertretende, wird eine Auswahlliste geöffnet. Im Portal sind alle Aktivitäten des zu Vertretenden angezeigt, sofern Zugriff besteht. Fällt eine Aktivität in den Vertretungszeitraum, wird sie farbig dargestellt.

Verbesserter Posteingang/Ausgang:

- + Es wurde die Praxistauglichkeit des Posteingangs/-ausgang serhöht. Wenn der Kalender benutzt wird, steuert er jetzt den angezeigten Zeitraum im Postein-/ausgang. Die Vor- und Zurück-Buttons verschieben den Zeitraum dann in Abhängigkeit von der Suchbedingung, und nicht mehr nur um einen Tag. Zusätzlich wird ein neuer Filter "In den letzten 4 Wochen" ausgeliefert. Dadurch kann eine große Menge der letzten Korrespondenzen unabhängig vom aktuellen Datum dargestellt und durchsucht werden.

Interne Calls	1017812, 1018478
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Grundlagen und Bedienung-> Bedienung von PiSA sales-> Das Entry Portal</i>

1.4.2 Neues Anfrageportal

Die ab Version 6 verfügbare (und nur über Customizing bereitstellbare) Anfrage-Liste wurde zum Anfrageportal erweitert und steht jetzt im Standard zur Verfügung. Das Portal wird eingesetzt für die Bearbeitung, die Verfolgung und das Controlling von eingehenden Anfrage-Aktivitäten (i.d.R. Telefonate, E-Mails, Brief/Faxe). Das Generieren von Anfragen geschieht über die Klassifikation (Anfrage) der jeweiligen Aktivität, mit der die Anfrage gestellt wurde.

Aufruf des Portals:

- + Sales-Menü -> Aktivitäten -> Anfragen. Dadurch kann die Liste modulunabhängig verwendet werden.

Portal-Funktionalität für die Anfragebearbeitung:

- + Anfragen-Liste mit Detailformular. In der Liste können der Anfragestatus und die Priorität getoggelt werden. Im Formular sind alle Informationen zur Anfrage-Bearbeitung, wie Notiz/ E-Mail-Body, Anlagen, Folgeaktivitäten und Folgevorgänge dargestellt.
- + Funktionen zur Neuanlage von Folgevorgängen Vertrieb und im Service: Es wird der „Für Kontakt“ (oder dessen Unternehmen, falls es sich um eine Person handelt) als Kunde in den Vorgang übernommen und die Anfrage mit dem Vorgang verknüpft.
- + Funktionen zur Aufnahme von „Anfrage-Absendern“ in Marketingvorgänge oder Verteilerlisten. Es wird der „Für Kontakt“ in die externe Kontaktliste aufgenommen und die Anfrage mit dem Vorgang verknüpft.

Berechnung/Darstellung des Prozessfortschritts für Verfolgung und Erfolgskontrolle:

- + Der Bearbeitungs-Fortschritt innerhalb der Prozesskette Anfrage -> Geschäftschance -> Angebot -> Auftrag wird über den Hauptstatus der Folgevorgänge ermittelt.
- + Das System untersucht dafür alle mit der Anfrage verknüpften Folgevorgänge, ermittelt den Hauptstatus aus dem am weitesten fortgeschrittenen Prozess und stellt diesen an der Anfrage als Symbol dar.
- + Da die bisher im System vorhandenen Hauptstatus (für den Verkaufstrichter) nicht ausreichen, wurden zusätzliche Hauptstatus eingeführt. Sie werden nur für die Anfrageverfolgung benötigt, nicht aber für den Verkaufstrichter. Siehe dazu Administration -> Vertriebsvorgänge -> Hauptstatus, speziell die neue Kennzeichnung „Im Trichter ignorieren“.
- + An Folgeaktivitäten angestoßene Prozesse werden nicht automatisch berücksichtigt und müssen der Anfrage manuell zugeordnet werden. Dafür gibt es die spezielle Button-Funktion „Folgevorgang ermitteln“. Sie öffnet eine Vorgangsauswahl, die mit den Vorgängen der Folgeaktivitäten vorbelegt ist.
- + Es stehen neue Anfragefilter (auf den BLOB-Namen des Hauptstatus-Symbols) zur Verfügung, wie z.B.: „Anfragen: gewonnen“, „Anfragen: verloren“.

Admin-/Customizing-Hinweise

- + Bei Bedarf kann der Portal-Aufruf in die Navigatorgruppen Marketing, Vertrieb oder Service eingebaut werden.
- + Die ESC-Liste enthält (wegen der Filterbarkeit) alle Felder. Im Standard sind jedoch nur die wichtigen eingeblendet.
- + Durch die Einführung neuer Hauptstatus müssen ggf. in der Prozessdefinition Prozessstatus-Hauptstatus-Zuordnungen ergänzt werden.
- + Für Aussagen über den Erfolg bestimmter Vertriebskanäle (z.B. Landingpage, Leadkanal 1 ...n, Bestandskundenanfrage etc.). können diese an Folgevorgängen in einem extra Feld mit Auswahl-Menü gepflegt und die neuen Anfragefilter auf 1:n-Filter erweitert werden. Voraussetzung ist, dass der Vorgang als Hauptprojekt an der Anfrage hinterlegt ist.

Interne Calls	1016408
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben->Allgemein-> Anfrage-Portal -als Anfragen klassifizierte Aktivitäten-</i>

1.4.3 Neue Filter "Meine Aktivitäten", konsolidiertes Aktivitätenmodell

Der Filter "Meine Aktivitäten" (sowie weitere neu eingeführte Filter, wie z.B. "Meine anstehenden Aktivitäten") findet jetzt nicht nur Aktivitäten, für die ich "Zuständig" bin (z.B. als Acc-Manager, Kaufmännischer/Technischer Bearbeiter), sondern auch Aktivitäten, in die ich involviert bin:

- + Terminteilnehmer
- + Telefonkonferenzteilnehmer
- + Absender, Empfänger.

Zur Realisierung der Filter wurde eine neues Makro \$OWNER_CON_AGN_REL für Aktivitäten eingeführt, das auf der Agentenbeziehung sucht. In diesem Zusammenhang wurde das Aktivitätenmodell konsolidiert:

- + Kontakt-Beziehungen mit der Rolle "Speichern unter" werden nicht mehr automatisch in die Teilnehmerliste eines Termins/Telefonats kopiert. Die Rolle "Speichern unter" kann in der Teilnehmerliste nicht mehr ausgewählt werden.
- + Dadurch lassen sich 1. rein informative Kontakt-Beziehungen besser abbilden, und 2. verhalten sich neue Telefonate und Termine jetzt gleich, in Bezug auf ihre Teilnehmer. Nur die internen Kontakte in der Teilnehmerliste sehen den Termin/das Telefonat in ihrem Entry Portal. Früher sahen auch "Speichern unter"-Kontakte ein Telefonat im Entry Portal.

- + Es wurde eine neue Assoziation CON_ACT_AGN für PSA_ACT angelegt sowie ein bereits existierende Upgradesript aus V3.1 angepasst und auf die aktuelle Version verschoben, damit bereits existierenden Clienten-Beziehungen an Telefonaten auf Agenten-Beziehungen kopiert werden.

Interne Calls	1018889, 1017865
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben->Allgemein->Aktivitätenübersicht</i>

1.4.4 Automatisches „Nachrücken“ von Projekt-Zuordnungen

Leert der Benutzer die Hauptprojekt-Zuordnung im Kopf einer Aktivität, rückt jetzt automatisch die in „Speichern unter“ vorgenommene Projekt-Zuordnung nach. Dadurch entsteht nicht mehr der Eindruck, die Aktivität wäre keinem Projekt mehr zugeordnet. Gibt es in „Speichern unter“ mehr als eine Zuordnung, wird der Projektauswahldialog vorgelegt, um aus den bereits vorhandenen Zuordnungen ein neues Hauptprojekt auszuwählen.

Interne Calls	1017751
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben->Allgemein->Aktivitäten, Vorgänge und Projektmapping</i>

1.4.5 Fkt. „Im Formular zeigen“ auch in Aktivitäten-Unterlisten

Die Select-Funktion „Im Formular zeigen“ wird nun auch in Aktivitäten-Unterlisten angeboten. Ein Benutzer kann dann z.B. nach Korrespondenzen filtern, diese markieren, in das Formular laden und dort die Korrespondenzen nach Feldern durchsuchen, die in der Liste nicht zur Verfügung stehen, z.B. nach Absender oder Empfänger.

Interne Calls	1018480
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben->Allgemein->Formularfunktionen</i>

1.4.6 Aktivitäten einfacher zurückdelegieren

Es wurden mehrere Maßnahmen ergriffen, um Aktivitäten einfacher zurückdelegieren zu können:

- + Die Zuständigen-Auswahl enthält jetzt - neben den bisherigen Vorbelegungen (Projektkontakte) - auch die delegierende Person und den letzten Bearbeiter, falls diese nicht identisch mit dem Zuständigen sind. Dadurch kann ein Mitarbeiter einfacher an diese Personen zurückdelegieren.
- + Der Delegiert-Status wird jetzt unabhängig von Delegierenden gesetzt.

Interne Calls	1018492
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> Allgemein-> Aktivitäten delegieren und überwachen ff.</i>

1.4.7 Korrespondenzen delegieren

Korrespondenzen können jetzt delegiert werden. Dadurch kann z.B. ein Mitarbeiter beauftragt werden, einen E-Mail-Text vor Versand zu prüfen und zu bearbeiten. Dafür wurden folgende Erweiterungen vorgenommen:

- + In den Formularen Mail, Brief/Fax und Serienmail wird der Zuständige jetzt im erweiterten Bereich angezeigt.
- + In Zusatzdaten wurden die Felder Delegiert am/von, Delegation entfernen, Überwachen und Benachrichtigung bei Erledigung ergänzt.
- + Der neue Zuständige bekommt eine Nachricht und nach Rückfrage ggf. Schreibrecht.
- + Eskalation, Löschung und Statuswechsel werden durch das Überwachenflag per Nachricht an den Delegierenden übermittelt.
- + Es wurde kein Delegiert-Status eingeführt, da dies die Statusverriegelung nicht zulässt. Dadurch gibt es kein Annehmen oder Ablehnen.
- + Im Entry Portal werden in der Delegiert-Ansicht jetzt auch delegierte Korrespondenzen gezeigt.

Interne Calls	1015293, 1018082
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> Allgemein-> Aktivitäten delegieren und überwachen ff.</i>

1.4.8 Einsprachige Behandlung von Korrespondenz-Betreff-Feldern

Bei der Anlage von Korrespondenzen als Folgeaktivität kam es bei der Beteiligung von Benutzern mit unterschiedlichen Systemsprachen zu Situationen, in denen Korrespondenzen nicht mit dem Betreff versandt wurden, der auf der Oberfläche sichtbar war. Um dies zu vermeiden, werden Betreff-Felder von Korrespondenzen nun „unter Putz“ so behandelt wie einsprachige Felder.

- + Wenn an einer Korrespondenz (außer Serienmail) der Betreff in irgendeiner Sprache geändert wird, dann kopiert das System jetzt den Inhalt des Betreffs in der Benutzersprache auf alle anderen Sprachen ohne Präfix.
- + Das Sprachfähnchen wurde in den Korrespondenzmasken entfernt.

Interne Calls	1018767
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	---k.A.

1.4.9 Erweiterte Fehlerprüfung für Serien-Korrespondenzen

Serien-Mails verwenden die Korrespondenz-Vorlage in Abhängigkeit von der Kommunikationssprache des Empfänger-Kontakts. Die Fehlerprüffunktion prüft jetzt zusätzlich, ob die Vorlagen in den erforderlichen Sprachen auch vorhanden sind. Ist das nicht der Fall, wird eine Warnung ausgegeben. Wird die Serien-Mail trotzdem versandt, zieht sie die entsprechende Standardvorlage an.

Interne Calls	1017939
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> ... Fehlerprüfung und Adressvorschau.</i>

1.4.10 Übernahme von Zuordnungen auf Folgeaktivitäten

Der Benutzer erwartet in bestimmten Szenarien, dass bei der Anlage einer Folgeaktivität auch alle Zuordnungen in "Speichern unter" übernommen werden. Dies ist ab V6.3 bei Antworten, Weiterleiten, Erneut senden, ... einer E-Mail bereits der Fall und wird nun auch bei der Anlage von Folgeaktivitäten angeboten. Damit der Benutzer die Übernahme der Zuordnungen auf die Folgeaktivität ohne Mühe kontrollieren und ggf. anpassen kann, werden nicht mehr die reduzierten Dialoge, sondern die vollständigen modalen Dialoge vorgelegt.

Admin-/Customizing-Hinweise:

- + Die Variable PSA_FLW_ACT_CPY_REL steuert, welche Zuordnungen übernommen werden sollen. Im Standard sind das Projekt-, Produkt- und Serviceobjekt-Zuordnungen kopiert.
- + Im Standard werden keine Kontakt-Zuordnungen übernommen. Dies kann bei Bedarf im Customizing erfolgen. Dafür wurde eine Callback-Funktion bereitgestellt (Über die PSA_OBJ_FAC eine customisierte Variante von PsaFlwActCre zurückliefern. In dieser cpyRel() überschreiben und nach super.cpyRel() die gewünschten Beziehungen kopieren).

- + Die Variable PSA_FLW_ACT_STD_DLG steuert, ob zur Anlage/Korrektur die reduzierten oder die vollständigen Dialoge vorgelegt werden.

Interne Calls	1015559
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> Allgemein-> Folgeaktivitäten</i>

1.4.11 Termine im Auftrag bearbeiten

Jeder Ersteller/Organisator eines Termins kann nun bei Bedarf über den Zugriffsdialog des Termins fixierte Rechte (z.B. Schreibrecht) einem anderen Mitarbeiter (dem Innendienst) erteilen, so dass der Termin "im Auftrag" bearbeitet/abgeschlossen werden kann.

Bei aktiviertem fixierten Zugriff (Spalte mit Schlösschen im Zugriffsdialog) wird gleichzeitig gesichert, dass die Änderung des Zugriffsrechts eines verbundenen Vorgangs nicht auf das Zugriffsrecht des besagten Mitarbeiters („im Auftrag“) vererbt wird.

Ist der Termin ein delegierter Termin, muss er mindestens vom neuen Zuständigen angenommen werden, um ihn mit fixierten Rechten bearbeiten/abschließen zu können.

Admin-/Customizing-Hinweise:

Dafür wurde im Standard die Zusatzimplementierung entfernt/entschärft, die dafür verantwortlich ist, dass nur der Eigentümer/Ersteller bestimmte Daten des Termins ändern bzw. den Termin abschließen kann.

Für kundenspezifische Zusatzimplementierungen wird eine überladbare Methode bereitgestellt. Die bisherige Implementierung bleibt als Methode im System zur Verwendung bestehen.

Interne Calls	1015557
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> So gehen Sie vor-> Termin erstellen ff.</i>

1.4.12 Erweiterter Zugriff auf den Termin-Verteiler

Bisher erhielten Verteiler-Empfänger, die nicht Terminteilnehmer waren (z.B. ein Vorgesetzter), keinen Zugriff auf den Termin, falls dieser nicht vom Eigentümer explizit gesetzt wurde. Dadurch konnten Sie in der Verteilerliste nicht das Gelesen-Flag setzen oder einen Kommentar hinterlassen. Jetzt legt das System automatisch eine Zugriffsabfrage vor, falls kein lesender Zugriff auf den Termin für einen Verteilerempfänger besteht. Zusätzlich erhalten die Empfänger Schreibzugriff auf Ihren Verteilerdatensatz.

Interne Calls	1018756
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> So gehen Sie vor-> Termin erstellen ff. ...Nachbereitung und Verteilen des Termins</i>

1.4.13 Abbildung und Synchronisation ganztägiger Termine

PiSA sales unterstützt jetzt ganztägige Termine und deren Synchronisation mit der Groupware. Dafür wurde ein Ganztägig-Flag in den Termin-Formularkopf aufgenommen und mit den Beginn/Ende-Feldern verriegelt. Wird das Flag gesetzt, ändert sich die Uhrzeit von Beginn auf 00:00:00 und von Ende auf 23:59:39. Wenn die Uhrzeit geändert wird, wird das Flag zurückgesetzt. Tages-Änderungen sind zulässig.

Hinweise zur Synchronisation:

MS Outlook/Exchange: Das Flag wird client- und serverseitig in beide Richtungen übertragen.

Lotus Notes/LN Domino Server: Es gibt aufgrund von Modellunterschieden folgende Einschränkungen:

- + Ein ganztägiges Ereignis ist in LN ein eigener Appointment-Typ (All-Day-Event). Dieser kann jedoch keine Teilnehmer haben.
- + Aus diesem Grund wird beim Export eines PiSA sales-Termins mit gesetztem Ganztägig-Flag in LN ein Termin vom Typ „Meeting“ angelegt. Nur so ist gesichert, dass die Teilnehmerinformation nicht verloren geht und Benachrichtigungen versandt werden können.
- + Ein All-Day-Event wird in LN nur angelegt, wenn der PSA-Termin keine Teilnehmer hat.

Interne Calls	1011600
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> Allgemein-> Termin ff.</i>

1.4.14 E-Mails im EML-Format speichern

E-Mails können jetzt vom System im EML-Format gespeichert werden. EML-Dateien sind Textdateien, die zusätzlich die Headerinformationen und/oder Anhänge und Hyperlinks von E-Mails enthalten. Sie sind in einem allgemeinen Format gespeichert und können z.B. vom MS Outlook und zahlreichen anderen E-Mail-Programmen verwendet werden. Es wurden folgende neue Features implementiert:

E-Mails an eine andere E-Mail anhängen können:

- + Droppt der Benutzer eine E-Mail in die Anlage einer anderen E-Mail, erzeugt das System automatisch ein neues Dokument mit EML. Das Dokument erhält die Art "E-Mail", ist "Freigegeben" und komprimiert. Das Dokument hat keinen Bezug zur Ursprungsmail.

E-Mails via Snapshot-Funktion als EML speichern können:

- + Die Snapshot-Funktion speichert E-Mails jetzt im EML-Format. Über die Variable PSA_SAV_REL_EMA_EML kann das Feature deaktiviert werden. Die Anlagen werden weiterhin in den Dokumente-Ordner abgelegt, sind aber nun auch direkt in der EML-Datei enthalten und so inhaltlich zugeordnet.

Interne Calls	1014360
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> So gehen Sie vor-> E-Mails in PiSA sales an eine andere E-Mail anhängen ff.</i>

1.4.15 E-Mail-Unterhaltungen darstellen

PiSA sales versorgt jetzt beim Antworten und Weiterleiten die Mail-Header "In-Reply-To" und "References" mit der Mail-ID der Ursprungs-E-Mail beim direkten Versand über den angebundenen Mailserver. Dadurch können in PiSA sales Unterhaltungen dargestellt und eingeecheckte E-Mails automatisch mit Projekten verknüpft werden.

Darstellung von Unterhaltungen:

- + Darstellung der E-Mail-„Unterhaltung“ im Folgeaktivitäten-Reiter der E-Mail als Baum. Von einer E-Mail werden die Attribute Anlagen, Absender und Datum dargestellt.

Automatische Projektverknüpfung beim Einchecken von E-Mails:

- + Beim Einchecken werden bei einer bekannten Unterhaltung die Hauptprojekte mit der E-Mail automatisch verknüpft. Das Feature kann mit der Variablen PSA_IMP_EMA_LNK_CNV_PRO deaktiviert werden.

Details/Einschränkungen:

- + Beim "Direkt Senden" werden In-Reply-To, References und eine selbst generierte Message-ID übertragen. Die Message-ID kann als Fallback für die Identifizierung der Mail genutzt werden, da sie die PSC_GID enthält.
- + Es gibt Szenarien, in denen die Unterhaltung nicht richtig gepflegt werden kann, z.B. wenn in PiSA sales auf eine Mail geantwortet wird, diese nach Outlook übertragen und dort versandt und eingecheckt wird. Denn beim Export können keine Daten bezüglich der Unterhaltung nach Outlook übertragen werden. Wird jedoch auf die Mail in Outlook geantwortet, und wird dann mittels "Senden und Synchronisieren" nach PiSA sales übertragen, gelingt es. Nutzen Sie aus diesem Grund möglichst immer "Direkt senden".

Interne Calls	1015320
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> Allgemein-> Brief, Fax und E-Mail-> E-Mails als Unterhaltungen ff.</i>

1.4.16 E-Mails mit „unbekannten“ Empfängern unterstützt

Beim Import von E-Mails werden jetzt auch unbekannte Empfänger-Mailadressen automatisch mit importiert. Dadurch vergisst das System bei "Allen antworten" und "Erneut senden" keinen der ursprünglichen Empfänger mehr. Bisher wurden von diesen Funktionen nur Empfänger berücksichtigt, die als Kontakte in PiSA sales gepflegt waren.

Das Verhalten kann über die Variable PSA_IMP_EMA_LNK_UNK_CON gesteuert werden:
 n = Altes Verhalten: Unbekannte Empfänger werden beim Import automatisch abgewählt.
 y = Neues Verhalten: Im E-Mail-Connector wird automatisch das Gewählt-Flag "Auswahl" gesetzt. Beim Import wird kein Kontakt eingetragen, aber die E-Mailadresse an der Empfängerliste gespeichert.

Interne Calls	1015685
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aktivitäten und Aufgaben-> Allgemein-> E-Mails und Termine aus der Groupware-> E-Mails mit "unbekannten" Empfängern einchecken</i>

1.5 Dokumente

1.5.1 Einchecken zu großer Dokumente verhindern

Das System prüft jetzt die Dokumentgröße vor dem Einchecken in PiSA sales. Liegt die Größe über einem einstellbaren Wert, kann dem Benutzer eine Meldung vorgelegt und das Einchecken verhindert werden. Die Prüffunktion wird beim Import über alle Kanäle (Filepicker, Drag&Drop, Groupware-Import) ausgeführt.

Admin-/Customizing-Hinweise:

- + Die neue Variable PSA_DOC_MAX_SIZ steuert das Verhalten. Sie kann auch benutzer-/gruppenspezifisch gesetzt werden. Werte sind MOD:=ASK|REJ|REJ_MSG SIZ:=<integer> UNI:=KB|MB|GB.
- + Über den Modus lässt sich einstellen, ob das System rückfragt, mit einer Meldung ablehnt oder stillschweigend ablehnt.
- + Die maximale Größe lässt sich in den Einheiten Bytes, Kbyte, MB, GB definieren.
- + Wenn die serverseitige Groupware-Synchronisation ein Dokument aufgrund der Größe ablehnt, wird bei Modus ASK oder REJ_MSG eine interne Nachricht an den Benutzer mit der Ablehnungsmeldung geschickt.
- + Die im E-Mail-/Termin-Connector verfügbare Steuerung der maximalen Größe von Korrespondenzanhängen über Variable PSA_CPD_DOC_MAX_SIZ bleibt erhalten. Sie wurde um eine farbige Kennzeichnung ergänzt, falls die Überschreitung der maximalen Größe zur automatischen Abwahl der Anlage führt. Funktional hat dieses alte Feature nichts mit dem neuen zu tun.

Interne Calls	1015593
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Dokumente und Mappen-> Allgemein-> Prüfung der Größe von Dokumenten beim Import</i>

1.5.2 Filepickerbutton in der Dokumentauswahl unterstützt Multiselect

Der Auswahldialog am Filepickerbutton in der Dokumentauswahl unterstützt jetzt Multiselect. Dadurch wird es z.B. beim Schreiben von E-Mails möglich, mehrere Dokumente von der Platte als Anhänge anzufügen. Es wird kein modales Dokument-Formular vorgelegt. Die Dokumentart und die Dokumentklassifikation werden automatisch auf den Wert gesetzt, der in PSA_DFV_DOC_STY_IDN/NAM bzw. PSA_DFV_DOC_TYP_IDN/NAM definiert ist.

Interne Calls	1017075
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales-Online-Hilfe: Dokumente und Mappen-> So gehen Sie vor-> Dokument oder Anlage aus Auswahldialog heraus erstellen.</i>

1.5.3 Dokument-Verknüpfungen per Drag&Drop einfacher

Dokument-Verknüpfungen können jetzt einfach durch Drag&Drop auf den Formularkopf hergestellt werden. Damit können die Beziehungen auch hergestellt werden, wenn die Dokumentunterliste „gesperrt“ ist, d.h. gerade ein Quickfilter (z.B. „Auflösung ...“ oder „Mit Anlagen ...“) aktiv ist.

Admin-/Customizing-Hinweise:

- + Mögliche Beziehungen zwischen Kopf und Dokumenten sind im Code vermerkt. Passt das Ziel-DTO zu einer dieser Beziehungen, wird die Dokumentbeziehung automatisch angelegt. Bei Drag&Drop auf eine "gesperrte" Unterliste wird eine angepasste Meldung vorgelegt, falls der Vaterdatensatz ein "gültiges" Ziel ist.

Interne Calls	1018015
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales-Online-Hilfe: Dokumente und Mappen-> Allgemein-> Drag and Drop von Dokumenten ff.</i>

1.5.4 Erweiterte Dokumentlisten

Es werden nun konsequent in allen Dokumentlisten die Dokumentnummer, die Versions- und Revisionsnummer gezeigt sowie die Dokumentsprache. Denn nur über alle Nummernattribute ist das Dokument eindeutig bestimmt.

Interne Calls	1018156
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	---k.A.

1.5.5 Übergabe von Dokument-Properties an MS Office

In der neue Variable PSA_DOC_OPN_PRP kann jetzt definiert werden, welche Felder als Eigenschaften an das MS Office-Dokument übergeben werden. Default ist Nummer, Version, Revision.

Interne Calls	1017186
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales-Online-Hilfe: Dokumente und Mappen-> So gehen Sie vor-> Dokument-Eigenschaften an Office-Dokumente übergeben.</i>

1.6 Vertrieb/Produkte

1.6.1 Eingeschränkte Produktauswahl

Die Produktauswahl bietet jetzt nur noch aktive und gültige Produkte zur Auswahl an. Die Einschränkung kann bei Bedarf über den „Aktiv“-Toggle-Button aufgehoben werden. Inaktive und nicht gültige Produkte sind dann farbig dargestellt. In der Produktauswahl über Sparten werden inaktive Produkte generell ausgeblendet. Beim Ersetzen von Produkten (Funktion im Lieferumfang) gibt das System eine Meldung aus, falls ein inaktives oder nicht gültiges Teil zum Ersetzen gewählt wird.

Interne Calls	1007024, 1016086
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales-Online-Hilfe: Vertrieb-> Allgemein-> Lieferumfang bearbeiten - Konfiguration- ff</i>

1.6.2 Mehr Preislisteninformationen am Produkt

Im Reiter 'Preislisten' am Produkte/Leistungen-Formular wurden bisher nur die Daten der Preisliste angezeigt. Jetzt sind dort auch die Beziehungsattribute (Staffelbeginn/Ende, Kosten, Preise, Zuschläge und Rabatte) sichtbar. Dadurch kann der aktuelle Listenpreis eines Artikels einfach ermittelt werden.

Interne Calls	1017752
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Vertrieb-> Allgemein-> Hinweis zu Preislisten ff.</i>

1.7 Marketing

1.7.1 Erweiterte Nachfass-Aktivitäten

An Nachfass-Aktivitäten (Telefonat, Termin, Aufgabe) kann jetzt nicht nur ein konkreter interner Mitarbeiter als Zuständiger, sondern zusätzlich auch eine Kontaktrolle ausgewählt werden, wie z.B. Account-Manager, Service-Bearbeiter, Partner, die den Zuständigen automatisch bestimmt. Dadurch können jetzt sehr effektiv Nachfass-Aktivitäten für mehrere Kontakte und unterschiedlichen Zuständigen im Stapel erstellt werden. Kann einmal die Rolle vom System nicht versorgt werden, wird der eingetragene zuständige Mitarbeiter als Fallback verwendet.

Interne Calls	1016586
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Marketing-> Allgemein-> Nachfassaktivitäten und Teilnehmerstatus ff</i>

1.7.2 Benutzerspezifische Steuerung der Teilnehmerstatus-Abfrage

Die Variable PSA_HDL_ACT_PRO_CON_STA steuert, ob für offene Marketingvorgänge eine Statusabfrage erscheint, wenn sich eine Vorgangs-Aktivität ändert. Diese Variable kann jetzt auch benutzerspezifisch definiert werden. Dadurch lässt sich die Abfrage für bestimmte Bearbeiter unterdrücken, die den Teilnehmerstatus nicht ändern sollen oder müssen.

Interne Calls	1017945
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	---k.A.

1.7.3 Nachgelagerter Import von Visitenkarten bei Einsatz des Messe-Assistenten

Aus dem Messe-Assistenten können per Funktion Cardscan-Bilder eingelesen werden. Bei schmalbandiger Anbindung vor Ort können diese Bilder nicht immer zum Server übertragen werden. Mit der neuen Variablen PSA_CRD_SCN_COP_PIC_PTH wurde eine Möglichkeit geschaffen, die Bilder zunächst lokal abzulegen. Ist in der Variablen ein Client-Pfad definiert, wird beim Speichern der Person das Bild lokal gespeichert. Der Name der Datei ist die PSC_GID der Person. Der Import des Bildes kann dann nachgelagert erfolgen (Fkt. CrdImp.copVisCrd).

Interne Calls	1018750
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Fragebogen-Modul-> Allgemein-> Unterstützte Anwendungsfälle für Fragebögen im PiSA sales-Standard ff.</i>

1.8 Service

1.8.1 Bessere Unterstützung von Reklamationsprozessen

Für eine optimale Abbildung von Reklamationsprozessen wurden neue Funktionen zur Erstellung einer Meldung am Vertriebs- und Serviceauftrag vorgesehen, die mit allen zur Verfügung stehenden Daten vorbefüllt sind. Die Vorauswahl der Serviceobjekte ist auf die SO's beschränkt, die eine Zuordnung zu einem Produkt des Lieferumfanges haben. Existiert kein solches SO, wird auf den Kunden vorausgewählt.

Admin-/Customizing-Hinweis:

Die Vorbelegung des Typs kann über den Parameter der Funktion geschehen, z.B. könnte eine Variable CSO_ORD_NEW_SVC_TRB die OPR_IDN enthalten. Der Parameter müsste dann um diesen Eintrag ergänzt werden:

MOD_FLD:=OPR_IDN=\$CSO_ORD_NEW_SVC_TRB RFR_FLD:=PSA_OPR.IDN

Interne Calls	1017108
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>Als Funktion ergänzt, wo es zutrifft</i>

1.8.2 Hinterlegung der Termin-ID an der Service-Rückmeldung

Wenn für einen Termin ein Abrechnungsbogen angelegt wird, bekommt dieser die PSC_GID des Termins in das neue Feld PSA_PRC_OBJ.ACT_GID geschrieben. Dies ist eine wichtige Customizing-Voraussetzung für die Bereitstellung von Funktionen zum definierten Löschen oder Nachführen von Rückmeldebögen nach der Umplanung von Serviceeinsatzterminen.

Interne Calls	1018587
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Administrator-> Einstellen und Anpassen-> Service-Rückmeldung ff.</i>

1.9 Cockpits

1.9.1 Allgemeine Cockpit-Verbesserungen

Cockpit-Performance:

Erhebliche Verbesserung der Performance durch neu implementierte Suche (Verdichtung, Summierung direkt in der DB via SQL-Funktionen) und administrativ abschaltbare Zugriffsprüfung (z.B. für das Controlling oder die Geschäftsführung).

- + Die Elemente werden im Standard mit Zugriffsprüfung ausgeliefert.
- + Die Zugriffsprüfung kann vom Projektierer (z.B. für Controller oder GF) abgeschaltet werden über die userspezifisch definierbare Variable PSA_CCP_USE_SQL. Dadurch kann sich die Performance erheblich erhöhen. Auf Testdatenbanken kam es zu Verbesserungen um den Faktor 1000.
- + Wird die Zugriffsprüfung deaktiviert, ist Folgendes zu beachten:
 1. Unter Umständen müssen Elemente bezüglich ihrer Verwendung eingeschränkt werden (nur bestimmte Benutzer dürfen das Element im Cockpit verwenden). Dies erfolgt über die Zugriffs-Fkt. in der Adminliste der Cockpit-Elemente.
 2. Die Daten dürfen nur für bestimmte Abteilungen oder Mitarbeiter entsprechend der Organisationsstruktur erhoben werden. Dies ist über den Standardmechanismus zu realisieren (wie z.B. im Entry Portal die Sicht auf untergeordnete Mitarbeiter).

Cockpit-Elemente:

- + Modernisierte Darstellung aller Cockpit-Elemente
- + Die Hyperlink-Funktionalität wurde konsolidiert. Hyperlinks öffnen jetzt den Datensatz im Formular. Aus Watchlists heraus wird der zugehörige Dialog geöffnet und die Suche ausgeführt.
- + In Filter- und Drill-Down-Listen gibt es jetzt die Möglichkeit, Status-Bild-Felder darzustellen, z.B. das Eskalationssymbol in Servicemeldungslisten. Dafür wurden die Feld-Listen im Konfigurationsdialog erweitert.
- + Die Konfiguration der Filter-Liste und des Filter-Balkendiagramms wurde vereinfacht. Sie enthält jetzt eine strukturierte und lesbare Feldauswahl [1017814].
- + Das Tachometer-Cockpit-Element „Besuche“ wurde auf absolute Angabe umgestellt. Die relative Angabe war verwirrend [1017753].
- + Die Erzeugung neuer Cockpit-Elemente in der Adminliste der Cockpit-Elemente wurde vereinfacht [1017814].

Interne Calls	1017814, 1017753, 1017814
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Auswertungen mit PiSA sales-> Allgemein-> PiSA sales Cockpit ff.</i>

1.9.2 Neues Unternehmenscockpit

Das neue Unternehmenscockpit gibt dem Benutzer einen kompakten Überblick über den Kunden und die aktuelle Situation mit dem Kunden. Es ist aus dem Kundenformular und aus dem CTI-Dialog aufrufbar. Im Unternehmenscockpit können ein großer Teil der bereits vorhandenen Cockpit-Elemente sowie neue – speziell für das Unternehmenscockpit entworfene – Elemente verbaut werden. Vom Standard werden beispielhaft vorkonfigurierte Unternehmenscockpits für die Bereiche Vertrieb, Service und Marketing ausgeliefert.

Unternehmenscockpit-Aufruf:

- + aus dem Unternehmensformular (Klick auf Diagramm-Button in der Kopfzeile links)
- + aus den CTI-Dialogen

Unternehmenscockpit-Elemente:

In der Cockpit-Konfiguration des Unternehmenscockpits werden alle Elemente zur Auswahl angeboten, die in der Verwaltungsliste Administration -> sonstige -> Cockpit-Elemente mit der neuen Kennzeichnung „Unternehmenscockpit“ versehen sind. Das sind:

- + bereits existierende allgemeine Watchlist-, Filter- und DrillDown-Cockpit-Elemente, die so angepasst worden sind, dass ihre Daten auf ein Unternehmen eingeschränkt werden können.
- + neue Elemente, die speziell für das Unternehmenscockpit bereitgestellt worden sind.

Die neuen Elemente sind:

- + a) letzter Kontakt (zeigt Details zum letzten Telefonat, Termin, Korrespondenz)
- + b) Lead Lifecycle/ABC-Analyse (zeigt Daten aus dem ehemaligen Kundenanalyse-Reiter),
- + c) grafische Darstellung der Umsatzentwicklung (als Alternative zur bisherigen Tabelle im Kundenanalyse-Reiter). Dafür wurde das Filterbalkendiagramm erweitert. Es ermöglicht jetzt die Gruppierung über Monate oder Jahre. Die Gruppierungs-Checkbox wurde durch eine neue Spalte ersetzt, in der eine Gruppierungsmethode ausgewählt werden kann, z.B. die Gruppierung auf das Jahr an einem Datumsfeld.
- + d) Liste von Fragebogen-Antworten (zeigt Standardfragen und deren Antworten als Liste aus der Antworttabelle des Unternehmens oder seiner Mitarbeiter).

Vorkonfigurierte Unternehmens-Cockpits:

Vom Standard werden beispielhaft vorkonfigurierte Unternehmenscockpits für die Bereiche Standard, Vertrieb, Service und Marketing ausgeliefert.

Die Bereitstellung und Verteilung dieser Unternehmenscockpits auf Benutzer funktioniert genauso wie die bisherige Bereitstellung/Verteilung von Benutzercockpits. Im Detail sind das folgende Regeln:

- + Die Cockpits werden automatisch auf die Benutzer übertragen entsprechend ihres Profils, falls sie noch kein eigenes Cockpit konfiguriert haben.
- + Der Administrator kann mit Hilfe der Cockpit-Kopieren-Funktionen in der Adminliste „Cockpit-Elemente“ die Standard-Unternehmenscockpits auch manuell auf einzelne Benutzer übertragen.
- + Die Standard-Unternehmenscockpits gehören den internen Cockpit-Benutzern mit der UID, 1100 (Sales), 1102 (Service), 1101 (Marketing) und 1103 (Standard) und können bei Bedarf angepasst werden.

Customizing-Hinweise:

Allgemeine Cockpit-Elemente können durch Überladung der Klasse `PsaCcpOrgFltRul` angepasst werden. Im Standard wurde folgendes Regelwerk verwendet, um die Daten, die das Element liefert, auf ein Unternehmen einzuschränken (Zweistufige Suche):

- + Projekte: es wird der Kunde gesucht (CON_GID)
- + Personen: es wird die Firma gesucht (ORG_GID)
- + Aktivitäten: es wird der „Für Kontakt“ gesucht (CON_GID)
- + Dokumente: es wird nach n:m Beziehungen gesucht
- + Drilldown: es wird nach Kunde gesucht (CST_GID)

Interne Calls	-
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Auswertungen mit PiSA sales-> Allgemein-> PiSA sales Cockpit ff. (entspr. Änderungen an Fundstellen Kundenanalyse); Customizinghinweis nicht in der Doku</i>

1.10 Fragebögen

1.10.1 Erneuter Web-Aufruf nach beendetem Fragebogen gesperrt

Für Fragebögen im finalen Status ist jetzt kein Weblogin mehr möglich. So wird gesichert, dass ein Fragebogen per Weblogin nicht mehr geändert werden kann, wenn der Fragebogen abgeschlossen wurde (bzw. wenn er sich in einem DON-Status befindet). Meldung: „Der Fragebogen \"%s\" kann nicht mehr ausgefüllt werden, da er bereits abgeschlossen ist!“

Interne Calls	1017655
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	---k.A.

1.10.2 Neuer Operator für Aktionen

Bei den Operatoren im Reiter „Aktionen“ wurde der %-Operator für Fragebogen-Aktionen neu hinzugefügt. Damit kann beim Antwort-Check auch mit Platzhaltern gearbeitet werden.

Interne Calls	1017810
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: PiSA sale Fragebogen-> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren ff -> Antwortbezogene Navigation</i>

1.10.3 Neue Aktion für das Datei-Upload-Element

Hochgeladene Dateien können jetzt nicht nur als BLOB, sondern auch als Dokument eingecheckt und mit der Aktivität, dem Projekt oder dem Kontakt im Antwortsatz verknüpft werden. Die neue Aktion "Dokument anlegen" ist zusammen mit der Fragenvorlage "Dateiauswahl" zu verwenden. In der Konfiguration (Parameter) kann man die Dokumentenart und welche Beziehung (Aktivität, Kontakt, Projekt) angelegt werden soll, einstellen.

Interne Calls	1017843
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: PiSA sale Fragebogen-> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren ff -> Beispiele für Typ und Vorlage</i>

1.10.4 Neue Captcha-Vorlage und Captcha-Implementierung

Vor dem eigentlichen Fragebogen kann eine Sicherheitsabfrage (Captcha) verwendet werden, um z.B. Bots abzuwehren. Dafür gibt es

- + eine neue Startdialogvorlage "Dynamisch mit Captcha".
- + die Variable PSA_CAP_IPL (stellt die Implementierung für die Captcha-Generierung ein. Momentan gibt es "de.pisa.psa.cap.PsaSimplecaptcha" und "de.pisa.psa.cap.PsaKaptcha".
- + die Variable PSA_QST_CAP_CLI_GEN stellt ein, für welche Clienttypen das Captcha generiert werden soll.
- + die Variable PSA_QST_CAP_AUT_LGO stellt ein, nach wie vielen Fehleingaben welcher Clienttyp sich automatisch abmeldet.
- + ein neues externes Jar PsaCap_1.0.0.jar

Interne Calls	1017893
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: PiSA sale Fragebogen-> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren ff -> Eigenschaften festlegen - Stammdaten-</i>

1.10.5 Fragebogenfarben

Fragebogenfarben sind jetzt administrativ über die Fragebogenvorlagen einstellbar. Dafür wurden in den PiSA cubes-Ressourcen mehrere Templates mit den Namen PSA_TXT_QST_% angelegt. An diesen Templates können die entsprechenden Attribute (Vor.-Farbe, Hint.-Farbe) angepasst werden. Durch Verlinkung aus den Fragebogenvorlagen (Dialog) wird dann das Aussehen im Fragebogen angepasst.

Interne Calls	1017090
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: PiSA sale Fragebogen-> Allgemein-> Fragebogen erstellen und spezifizieren ff -> Zum Fragebogenlayout</i>

1.11 Vorlagen und Berichte

1.11.1 Einfachere Auswahl und Verwendung einer E-Mail-Vorlage

Mit Auswahl einer E-Mail-Vorlage über den Selektor oder den Auswahldialog wird die E-Mail sofort gespeichert und die Vorlage verwendet, ohne extra die Funktion „Vorlage verwenden“ zu bemühen.

Mit Weiterleiten und Antworten einer E-Mail wird das Vorlagenfeld automatisch geleert.

Interne Calls	1018569
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aufgaben und Aktivitäten-> So gehen Sie vor-> Erstellen einer E-Mail ff.</i>

1.12 PiSA sales Groupware-Kopplung

1.12.1 E-Mail/Termin-Connector

1.12.1.1 Mehrere E-Mails als Stapel einchecken

Wenn die E-Mail nicht die letzte zu übertragende ist, wird die neue eingeblendete Option "Für alle" aktiviert, dann wird gleichzeitig der Button „Servicemeldung erzeugen“ deaktiviert.

Es werden Hauptklassifikation, weitere Klassifikationen, Projekte, Kontakte, Produkte und Serviceobjekte übernommen. Außerdem wirken sich "E-Mail öffnen" und "Abbruch" auch auf die folgenden E-Mails aus.

Wird mittels „Abbruch“ der Vorgang abgebrochen, wird in Outlook wie bisher für jede E-Mail, die nicht importiert wurde, eine Meldung generiert.

Admin-/Customizing-Hinweise:

Neues PsaOutAddinCubes in der Version 4.0.0.163, das die Anzahl der zu synchronisierenden Objekte und den momentanten Index übermittelt.

Interne Calls	1015527
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aufgaben und Aktivitäten-> Allgemein-> E-Mail- und Termin-Connector ff.</i>

1.12.1.2 Gleichzeitige Abwahl/Auswahl aller Anhänge/Empfänger

Im E-Mail-Connector/Termin-Connector können alle Anhänge (Dokumente) und Empfänger der synchronisierten E-Mails/Termine komplett mit Klick der rechten Maustaste an- bzw. abgewählt werden.

Interne Calls	1017488
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aufgaben und Aktivitäten-> Allgemein-> E-Mail- und Termin-Connector ff.</i>

1.12.1.3 Eingebettete Bilder nicht mehr als Anlagen einer E-Mail

Eingebettete Bilder werden jetzt nicht mehr als Dokument, sondern als BLOB abgelegt. Dadurch sieht der Anwender in PiSA sales nur noch die „echten“ Anlagen im Anlagenfeld der E-Mail, so wie es z.B. auch bei MS Outlook der Fall ist. Zusätzlich führt dieses Feature zur Vermeidung unnötiger Dublettenabfragen.

Das System identifiziert beim Einchecken einer E-Mail die Anlagen als „attached“ oder „embedded“ und zeigt in der Anlagen-Liste des E-Mail-Connectors nur noch die „echten“ Anlagen (attached).

Admin-/Customizing-Hinweise:

In der Beziehungstabelle PSA_CPD_BLB wird verwaltet, dass eine Aktivität BLOBs direkt referenziert (psclb-Protokol im HTML). Beim Einchecken wird ein MD5 an der Beziehung gespeichert, um Dubletten zu vermeiden.

Interne Calls	1018499
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aufgaben und Aktivitäten-> Allgemein-> E-Mail- und Termin-Connector ff.</i>

1.12.1.4 Markierung von in PiSA sales eingetragenen E-Mails in der Groupware

In der Groupware (Outlook) wird mit Einchecken von E-Mails nach PiSA sales automatisch eine Kategorie „PiSA sales“ gesetzt, anhand derer die bereits synchronisierten E-Mails als „PiSA sales“ markiert erscheinen.

Admin-/Customizing-Hinweise:

In der Implementierung von PsaSynImpHlp.pstExtEmalmp wird nach der Synchronisation die Kategorie „PiSA Sales CRM“ gesetzt. Die Kategorie wird angelegt, wenn noch keine mit den Wörtern *pisa* und *sales* existiert. Mit der Variablen PSA_SYN_EMA_SET_CAT kann das Feature abgeschaltet werden.

Hinweis:

Template Änderung: LotusNotes zeigt bei E-Mails keine Kategorien an. Hier könnte der Anwender selbst allerdings eine spezielle View bauen.

Interne Calls	1017098
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Aufgaben und Aktivitäten-> Allgemein-> E-Mail- und Termin-Connector ff.</i>

1.12.1.5 Auswahl der Synchronisationsmodus am Termin vereinfacht

Aus Gründen der Übersicht und des allgemeinen Verständnisses wurden die Bezeichnungen/Optionen zum automatischen Synchronisieren von Terminen überarbeitet.

Der ehemalige Bereich „Synchronisationsmodus“ in „Zusatzdaten“ am Termin heißt nun „Groupware-Synchronisation“. Die dort verwendeten Optionen sind:

- + Immer nachfragen
- + synchronisieren & senden
- + Nicht synchronisieren

Die Optionen im modalen Dialog beim Speichern eines Termins verwenden ebenfalls die Überschrift „Groupware-Synchronisation“, und die Optionen sind:

- + synchronisieren & senden
- + Jetzt nicht synchronisieren

Die Option „Nur synchronisieren“ wurde in beiden Bereichen abgekündigt.

Interne Calls	1018769
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Groupware-Connector-> Allgemein-> Teilnehmer, Benachrichtigung, Rollen und Status ff.</i>

1.12.2 Groupware-Connector

1.12.2.1 Termine auf PiSA sales-GID und Exchange-ID prüfen

Der Exchange GW-Connector kann jetzt Termine in PiSA sales nicht nur über die PiSA sales GID, sondern auch über die Exchange-ID auffinden. Das Feature wurde erforderlich, da von der Exchange-Umgebung teilweise Termin-Properties verändert werden und somit bereits synchronisierte Termine nicht mehr erkannt und ggf. neu importiert wurden.

Mit der neuen globalen Umgebungsvariablen "PSA_SYN_GRW_QUE_XID" (y|n, Standard n) kann festgelegt werden, ob in PiSA sales nach der Exchange-ID gesucht werden soll, wenn ein Termin keine PiSA sales-GID hat.

Admin-/Customizing-Hinweise:

Dazu MUSS (Achtung SQL-Server) absolut sichergestellt sein, dass die Datenbank bei Suchen IMMER die Groß-/Kleinschreibung beachtet (case sensitive), weil solche Exchange-IDs oft nur an einer Stelle abweichen ("i" vs. "I" usw.).

Interne Calls	1018772
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Groupware-Connector-> Allgemein-> Termin-Synchronisation ff.</i>

1.12.2.2 Behandlung von Aktivitäten-Notizen durch GW-Connectoren steuerbar

Beim Re-Import einer (in PiSA sales) existierenden Aktivität (z.B. eines Termins) aus der Groupware geht die HTML-Formatierung im Notizfeld verloren, falls in der Groupware Änderungen im Notizfeld vorgenommen wurden. Dieses Verhalten ist technisch bedingt und z.B. der fehlenden HTML-Unterstützung von Lotus Notes geschuldet.

Für Szenarien, in denen Termine ausschließlich in PiSA sales angelegt/gepflegt werden und die Groupware nur die Aufgabe der Verteilung und Teilnehmerbenachrichtigung übernimmt, wurde die neue globale Groupware-Option "Notiztext ignorieren" eingeführt (Variable PSA_SYN_GRW_IMP_IGN_BDY). Wird die Option gesetzt, ignoriert der GW-Connector den Notiztext beim Import bereits vorhandener Aktivitäten. Dadurch wird z.B. eine am PiSA sales-Termin eingepflegte formatierte Agenda nicht verändert. Beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall Notiz-Änderungen/-ergänzungen am Groupware-Termin nicht nach PiSA sales übertragen werden.

Interne Calls	1018328
Feature Release ab	06.03-20140331, Patch 8
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Groupware-Connector-> Allgemein-> Termin-Synchronisation ff.</i>

1.13 PiSA sales CTI

1.13.1 One Click Call und Komfortliste an Anruf-Funktionen/Buttons

Mit dem neuen One-Click-Call (Hyperlink auf der Telefonnummer initiiert Telefonat) kann z.B. auch direkt aus Kontakt- und Kontaktunterlisten angerufen werden. Die geschäftliche Telefonnummer wird favorisiert, was aber abgefragt wird.

An der Funktion „Anrufen“ (Funktionsleiste) bzw. auch am Telefonbutton wird eine Auswahlliste der Telefonnummern des Kontaktes angeboten.

Die Select-Funktion „Anrufen“ an Listen wurde zugunsten des neuen Features entfernt.

Interne Calls	1017127, 1018576
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Kontakte-> CTI-Integration an Kontakten und Aktivitäten ff ... One-Click-Call</i>

1.13.2 Unterdrückung von Kontaktdialog und Desktop-Benachrichtigung bei Anruf

In der persönlichen CTI-Konfiguration ("Meine Daten/Konfiguration/CTI/CTI-Konfiguration") wurde die Option "Anrufe von internen Kontakten ignorieren?" hinzugefügt. Sie kann unabhängig von der Einstellung der beiden darüber befindlichen Flags gesetzt werden.

Damit ist es möglich, in allen drei Fällen

- + Kontaktformular automatisch öffnen
- + Desktopbenachrichtigung
- + immer den Modaldialog öffnen

für interne Kontakte die Meldungen der CTI-Funktionalität abzuschalten. In diesem Fall erfolgt keine Meldung des Systems beim eingehenden Anruf, wenn der Anrufer als intern erkannt wird.

Interne Calls	1017676
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Kontakte-> CTI-Integration an Kontakten und Aktivitäten ff ... Konfiguration</i>

1.13.3 Ziffernfolge für Amtsholung jetzt einstellbar

Die beiden Variablen

- + PSA_CTI_LEA_ZRO (Führende 0 bei ausgehenden Anrufen hinzufügen?)
- + PSA_TAPI_EVT_ADD_ZRO (Wie viele Nullen fügt die TAPI Eventschnittstelle zur Telefonnummer hinzu?)

kann man jetzt so setzen, dass die Anzahl und die Zeichen eingestellt werden können, mit denen auch international eine Amtsholung verwaltet wird. In diesem Beispiel "CNT:=1 CHR:=9", d.h. eine führende 9 für die Amtsholung (CNT=an erster Stelle, CHR=das Zeichen 9).

Interne Calls	1018776
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Kontakte-> CTI-Integration an Kontakten und Aktivitäten ff ... Konfiguration</i>

1.14 PiSA sales Geo-Funktionalität

Abkündigung MS-MapPoint

Die Offlinedaten von MapPoint® wurden bisher durch entsprechende Updates aktuell gehalten, was mit dem 31.12.2014 durch Microsoft eingestellt wurde. PiSA sales unterstützt die MS MapPoint®-Funktionalität weiterhin, aber es gibt keine neuen Versionen mehr.

Neue Schnittstellen

Aufgrund der MS MapPoint-Abkündigung wurden Alternativen integriert. Es gibt jetzt zusätzlich Schnittstellen für die Koordinatenberechnung (Geocodierung) und die Koordinatendarstellung zu: OpenStreetMap, MapQuest, Here, GoogleMaps und Bing. Für die Nutzung der Dienste fallen Lizenzkosten an (Ausnahmen: MapQuest, Darstellung einer Adresse in GoogleMaps).

Die neuen Schnittstellen müssen konfiguriert werden. Sie bestehen aus

- + a) der Auswahl des Verfahrens für die Geocodierung
- + b) der Auswahl des Dienstes für die Kartendarstellung
- + c) der Auswahl des Dienstes für die Kartendarstellung für die Darstellung nur einer Adresse
- + d) den Dienste-Einstellungen (dienstespezifische Variablen).

Die Variablen sind unter Einstellungen in der Sektion "Geo-Integration" gelistet. Mehr Informationen dazu stehen im Featureblatt „PiSA sales Feature GEO-Integration“ [D-14-152045].

Neue - beispielhaft integrierte - Geo-Funktionen im PiSA sales Standard:

- + an der Vertriebsvorgangsübersicht (zur geografischen Auswertung von Vertriebsvorgängen)
- + an der Kundeninstallation (zur Kartendarstellung von Serviceobjekt-Standorten)

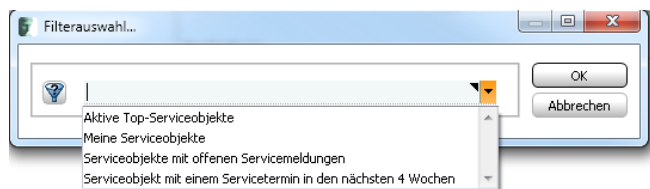
Interne Calls	1018017
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Geo-Integration in PiSA sales ff. und PiSA sales Featureblatt GEO-Integration [D-14-152045]</i>

1.14.1 Kartendarstellung von Serviceobjekten aus der Kundeninstallation

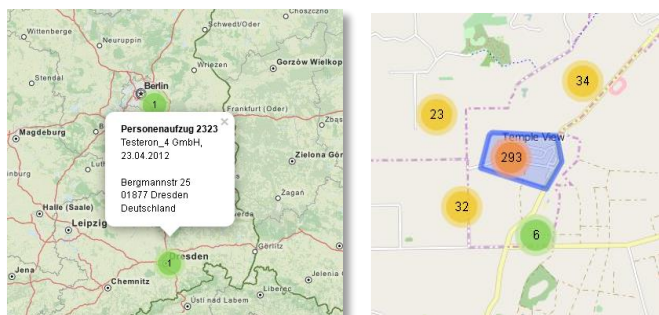
Unabhängige Darstellung von Serviceobjekten (Top-Objekte ohne Kunden-Vorselektion) auf einer Karte (MapQuest Open mit Leaflet-Plugins) durch Serviceobjekt-Filter.

Achtung: Es handelt sich um unabhängige Filter, die sich nicht auf die aktuell gewählte Kundeninstallation beziehen.

Die Funktion „Auf Karte zeigen“ öffnet eine Filterauswahl für vordefinierte und neue eigene Filter. Im Standard werden die hier zu sehenden beispielhaften Filter bereitgestellt:

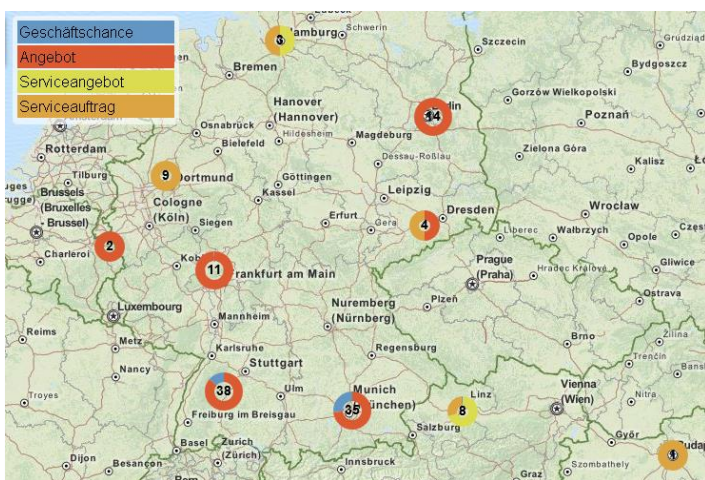
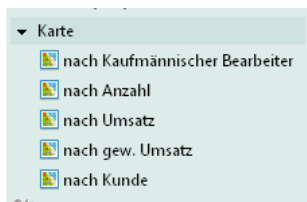


Ein Serviceobjekt wird auf der Karte als farbiger Pin dargestellt. Am Pin werden per Mouseover die Bezeichnung des Serviceobjektes und auf Mausklick weitere Daten wie Standortadresse, Kunde, Installation/Abnahme angezeigt. Mehrere Serviceobjekte am gleichen Standort werden als farbiger Spider-Pin visualisiert, der die Anzahl der Serviceobjekte als verdichtete Zahl darstellt. Mit Klick fällt der Spider-Pin in weitere einzelne Standorte der Serviceobjekte auseinander.



1.14.2 Kartendarstellung der Pipeline aus der Vertriebsvorgangsübersicht

Neue Funktion „Karte“: Stellt die Anzahl der Vorgänge an der Unternehmensadresse und ein Kreisdiagramm mit Segmenten entsprechend der gewählten Kriterien dar.



Interne Calls	
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Geo-Integration in PiSA sales ff. und PiSA sales Featureblatt GEO-Integration [D-14-152045]</i>

1.15 PiSA sales Inxmail-Kopplung

1.15.1 Konfigurationsmaske mit Prüffunktionen

Zur Verbesserung der Administration von Inxmail steht jetzt über das Menü Administration -> Korrespondenzen -> Inxmail eine Konfigurationsmaske mit Prüffunktionen zur Verfügung.

Hier können

- + ein „Ping“ (Prüfung der Erreichbarkeit der IP, Datendurchlauf und Zeit),
- + ein „Verbindungstest“ (Verbindung zum Inxmail-Server herstellen, Session öffnen und wieder schließen)
- + und das Zählen der Anzahl der Empfänger

durchgeführt werden.

Ein „Bericht“ lässt sich als HTML-Tabelle anzeigen, Vorlagen und Feldermapping können geladen und in zwei Listen angezeigt werden.

Admin-/Customizing-Hinweise:

Die neue Maske repräsentiert unter anderem die bekannten dynamischen JAVA-Implementierungen

- + PSA_INX_GET_ALL_RC
- + PSA_INX_GET_ALL_TPL
- + PSA_INX_GET_ALL_TPL

Interne Calls	1017685
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>Doku der PiSA sales-Inxmail-Schnittstelle [D-13-131452, V2]</i>

1.16 Systemeinstellungen, Administration und Customizing

1.16.1 Anzeige des Servernamens bei Speicherwarnungen

Läuft auf einem Server mehr als ein Applikationsserver zur selben Datenbank (z.B. Jobserver), ist jetzt erkennbar, woher die Speicherwarnung kommt. In den Body der Meldung werden jetzt Hostname, Port und- falls gesetzt- der in der Properties-Datei eingestellte Servername (psc.env.srv) geschrieben.

Interne Calls	1017648
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Administrator-> Client und Server Administration-> Administrator Toolbox ff.</i>

1.16.2 Protokollierung der Dublettenkennzeichnung und -Bereinigung

Die Kennzeichnung eines Kontaktes als Dublette bzw. die Bereinigung kann jetzt in Form eines Logfile-Eintrages nachvollzogen werden.

Dazu muss der Logger gesetzt sein: log4j.logger.de.pisa.psa.ifc.dbl.DblMrg=INFO.

Ist das der Fall, dann werden alle Operationen in der Dublettenverwaltung eindeutig protokolliert und entsprechende Logs generiert.

Interne Calls	1017792
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Administrator-> Kontaktdaten pflegen -Dublettenbereinigung -> Einstellungen für die Dublettenverwaltung ff.</i>

1.16.3 Administration mehrerer Applikationsserver besser unterstützt

Ausgewählte Funktionen der Administratormaske "Benutzerinfo" sind clusterübergreifend und selektiv ausführbar.

Die Benutzerliste zeigt alle angemeldeten Benutzer auf den angeschlossenen Cluster Servern an. Die Funktionen "Globale Nachricht", "Login ent/sperrern" und "Jobs" beziehen sich auf alle Cluster Server. Die Funktionen "Stacktrace", "Transaktionen", "Offene Dialoge", "Clientinformation", "SQL-Trace" und "Session stoppen" beziehen sich auf den Cluster-Server, auf dem der Benutzer angemeldet ist.

Die Funktionen "Nachricht", "Ping" und "Anrufen" benötigen auf Grund ihrer Implementierung keine Clusterfähigkeit.

Hinweis:

Der Webservice "PiSAsales-User-Service" stellt die notwendigen Funktionen zur Verfügung. Werden an einer Funktion Funktionsparameter für den Clusterbetrieb gesetzt, dann werden diese Parameter nur für die Funktionen an der Maske "Benutzerinfo" unterstützt.

Interne Calls	1017818
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Administrator-> Client und Server Administration-> Administrator Toolbox ff.</i>

1.16.4 Passwortrichtlinien an Passwortfeldern

An Passwortfeldern können nun Passwortrichtlinien hinterlegt werden. Die Richtlinien werden vom Client bei der Passwort-Eingabe geprüft, und das Passwort wird demnach akzeptiert oder abgewiesen.

Variablen

Der PiSA sales-Standard bietet eine Basisimplementierung. Über die Variable PSC_PWD_VRF_PAT kann ein regulärer Ausdruck definiert werden, der mit dem Passwort matchen muss. Ist die Variable gesetzt, ist das Feature aktiv.

Zusätzlich kann über die Variable PSC_PWD_VRF_MSG eine Meldung definiert werden (Deskriptor), die ausgegeben wird, wenn das Passwort nicht matched.

Hinweis:

Die mit dem PiSA sales-Standard ausgelieferten Benutzer (PSA, SALESADMIN, CUSTOMIZER, SALESDEMO...) haben nach dem Upgrade kein Standardpasswort mehr. Vor dem Upgrade werden alle Benutzer gesichert. Anschließend wird verglichen, welche Benutzer beim Upgrade geändert oder hinzugefügt wurden.

Kommt ein Benutzer hinzu oder hat der bestehende Benutzer das gleiche, ein leeres oder ein altes MD5 Passwort, dann wird er gesperrt, indem das Passwort auf NOPWD gesetzt wird. War der Benutzer bereits vorhanden und hatte ein anderes Passwort als das neu importierte, dann wird wieder das alte Passwort gesetzt.

Ausnahme PSA

Eine besondere Rolle spielt der Benutzer „PSA“. Für ihn gelten diese Regeln nicht, da er als Einziger nicht gesperrt werden darf. Sein Passwort wird auf *abgelaufen* gesetzt, und der Anwender muss beim nächsten Login ein neues vergeben.

Sollen Benutzer wie CUSTOMIZER usw. wieder benutzbar sein, muss in der Mitarbeiterverwaltung ein neues Passwort vergeben werden.

Abgelaufene Passwörter

Passwörter können auch ablaufen. Das Feature wird über die Variable PSC_PWD_VLD gesteuert (Anzahl von Tagen). Wenn die letzte Passwortänderung (Eintrag in der Passworthistorie) länger als diese Anzahl an Tagen zurückliegt, wird der Anwender beim Login aufgefordert, ein neues Passwort zu vergeben.

Für den Benutzer PSA ist der Wert der Variablen auf 3650 (ca. 10 Jahre) gesetzt.

Interne Calls	1018061, 1018142
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Administrator-> Einstellen und Anpassen-> Passworrichtlinien an Passwortfeldern ff.</i>

1.16.5 Die PiSA sales Online-Hilfe ist nicht mehr Bestandteil des JARs

Aufgrund des großen Umfangs der PiSA sales Online-Hilfe (*.chm-File) ist sie nicht mehr im auszuliefernden JAR-File integriert. Die Hilfedateien werden jetzt in einem Ordner „hlp“ abgelegt, der parallel zum Ordner „bin“ liegt.

```
|- bin
|  |-psa604.jar
|
|  |- hlp
|     |- HLP_GER_PSA.chm|
|     |- HLP_ENG_PSA.chm
```

Das BLOB hat jetzt einen Dateieintrag. Die Hilfe muss vom Serverinstaller installiert werden. Sollte es eine Aktualisierung der Hilfe geben, muss der Projekteur diese Dateien selber zum Kunden transferieren.

Hinweis

Es ist geplant, die PiSA sales-Hilfe zeitgemäß als Web-Hilfe bereitzustellen, wodurch Aktualisierungen und Updates zeitnah am Client verfügbar sind.

Interne Calls	1018151
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	

1.16.6 Customisierbarkeit der Anrede im Briefbogen und im Sichtfenster

Nur über JAVA-Customizing (Klassenprogrammierung) ist es jetzt möglich, ein länder- oder sprachspezifisches Muster für die Anredezeile vorzugeben. Damit können Regeln für das Generieren einer länderspezifischen Briefanrede/Sichtfenster definiert werden.

Zum Beispiel für solche Anwendungsfälle

- + Bei englischer Korrespondenzsprache wird im Falle eines Doktor- oder Professoren-Titels die Anrede Mr. bzw. Ms. weggelassen (Briefanrede anders als Sichtfenster).
- + Eine Person hat keine geschlechtsspezifische Anrede (ist z. B. unbekannt).
- + Briefanrede in Skandinavien: Hej + Vorname (anders als im Sichtfenster).

Dafür gibt es neue Klassen, die über die Objectfactory PSA_OBJ_FAC erzeugt werden:

- + PsaCmpAdrGen : Erzeugung von CMP_ADR
- + PsaCpdFoaGen : Erzeugung von CPD_FOA
- + PsaCpdAdrGen : Erzeugung von CPD_ADR
- + PsaCpdAdrCpy : Kopie von CPD_FOA und CPD_ADR auf die Korrespondenz

Interne Calls	1016355
Feature Release ab	06.04-20150512
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe: Administrator-> Einstellen und Anpassen-> Korrespondenzen ff.</i>

2. Veränderte oder erweiterte Systemvoraussetzungen

2.1 Voraussetzung Applikationsserver und Windows-Client

Der PiSA sales-Applikationsserver erfordert ausschließlich ein 64bit-Betriebssystem. Dem aktuellen Windows-Client muss ein größerer Arbeitsspeicher zur Verfügung stehen.

Siehe auch die „PiSA sales 6.4 Technische Spezifikation“.

2.2 Web-Client

Mit der aktuellen Version der Browsers Chrome hat Google angekündigt, dass das vielseitig genutzte NPAPI-Plugin künftig nicht mehr unterstützt wird (<https://support.google.com/chrome/answer/6213033>). Wie die anderen Browserhersteller damit umgehen, ist offen. Der PiSA sales Web-Client nutzt dieses Plugin so lange, wie die Funktionalität seitens des Browsers gewährleistet ist. Ein temporäres Workaround kann über die experimentellen Funktionen in Google-Chrome erfolgen, solange Chrome das noch unterstützt.

Siehe auch die „PiSA sales Web-Client Installation und Konfiguration“.

3. Bugfixing

Die Liste enthält die Beschreibung folgender behobener Fehler:

- + Fehler, die aufgrund einer Kunden-Meldung an den Support gefixt wurden und die Standardfunktionen von PiSA sales betreffen.
- + Fehler, die von der PiSA sales-Entwicklung als ReleaseNotes-relevant eingestuft wurden.

Call-Nr.	Beschreibung	Behoben in Release
1018820	[Entry Portal]-Ansichtsbutton (Tag, Woche, Monat usw.) verhalten sich nun korrekt entsprechend des Zeitbereiches, der über den pers. Kalender gewählt wird; beim Öffnen des Entry Portals über das Menü sind jetzt die Stellung des Buttons und der Zeitbereich immer synchron.	06.04-20150512
1018788	[Kontakte]-Export: Fax-Nummer landet beim Erstellen von vCards nun nicht mehr im falschen Feld der vCard, Faxnummer wird in das richtige Feld übertragen	06.00-20120403 06.04-20150512
1018771	[GWC][Groupware][EWS] Probleme beim Export von Kontakten nach Exchange sind gefixt, Extra-Flag zum Einschließen des Kontaktes in die Synchronisation wird nicht verwendet	06.02-20130603 06.03-20140331 06.03-20140331
1018783	[Kontakte]übersicht muss Personengruppen anzeigen wurde dahingehend gefixt, dass der Tooltip für den Typ konkretisiert wurde und die Suche nach Personengruppen in dieser Übersicht keine Option ist.	06.04-20150512
1018752	[Adressen], CSV-Import: Bearbeiten einer Adresse löscht den EXT_KEY geschieht nun nicht mehr. Adressänderungen fassen den eindeutigen EXT_KEY nicht an.	06.04-20150512
1018692	[Quickfinder] Statischer Selektor ergänzt die Suche nicht wurde dahingehend gefixt, dass auch an Feldern mit statischem Selektor der Sucheintrag beim Feldverlassen, Zählen, Laden und beim Suchen mit Enter qualifiziert wird	06.04-20150512
1018660	[Termine], [Teams]: Geänderte E-Mail-Adresse bleibt an der Kante stehen II wurde gefixt: Jetzt wird in der Teammitgliederliste das Kantenattribut „schreibbar“ angezeigt, und der Button "E-Mail aktualisieren..." wurde hinzugefügt. Bevor man ein Team einer Teilnehmerliste zuordnet, muss man für alle Teammitglieder den Button "E-Mail aktualisieren..." aufrufen. Dann wird die aktuelle Mailadresse genommen, weil erst dann das Kantenattribut aktuell ist.	06.04-20150512
1018655	[Web-Client][Bielomatik]: [Modaldialog] Probleme mit dem Baum, Kontext-Menü und Funktionsleiste an Lieferumfang bzw. Kundeninstallation behoben.	
1018630	Unterschiedliche Zeitzone im [Entry Portal], falsche Zuordnung von [Aktivitäten] zu Tagen wurde durch Anpassung der entsprechenden Makros gefixt	06.04-20150512

1018611	[Plantafel], Marktingkalender: an der Umgebungsvariablen PSA_FMT_DAT definierte Pattern werden jetzt korrekt umgesetzt	06.00-20130204 bis 06.04-20150512
1018541	[Marketing]: Veranstaltungen-Maske: fehlerhafte Statusauswahl an Unterdialog wurde durch Zuweisung des Templates PSA_DAT_RON gefixt	06.04-20150512
1018374	"Neuer Bogen" erstellen scheitert bei Abwickeln von [Produkte]n/Leistungen am [Service]auftrag tritt nicht mehr auf. Der Button legt jetzt einen neuen Bogen an und ordnet das Projekt zu. Bei Ok werden dann die gewählten Produkte dem Bogen zugeordnet.	06.04-20150512
1018370	[Sicherheitslücke] [Profile]: [Fragebogen]-Nichtmaster kann Fragebogendialog öffnen und Fragebögen manipulieren wird jetzt verhindert; falsche Funktion am Hyperlink korrigiert	06.04-20150512
1018206	[Client], [Leisten]: Kalenderleiste aktualisieren und konfigurieren II Angepasste Variable PSA_EPT_LST_VIE merkt sich jetzt auch die Typen und Offen bei Wert ; LST; die neue Variable PSA_CLD_EPT_CTL ("Kann die Kalenderleiste die Ansicht und die Typen des Entry Portals steuern?" - y n) legt fest, ob die Kalenderleiste die eingestellten Zeiträume, Typen und die Reife ändert (bei y) oder nicht (bei n) und verhindert, dass der Kalender Ansicht und Typen des EP ändert.	06.04-20150512
1018205	[Aktivitäten]: Standard-[Signatur] erscheint nicht bei Erstellung einer Mail in modaler Maske ist gefixt.	06.04-20150512 06.03-20140331
1018128	Einer per [Watchlist] geöffneten [Folgeaktivität] fehlt der Hyperlink ist gefixt	06.04-20150512
1018084	[Kontakte] [Cardscan]: Aufruf scheitert auf 64bit-Rechnern ist gefixt, indem die CardScan.dll und CardScanDB.dll erstellt wurden (64bit-fähig).	06.04-20150512
1018071	[Serien-E-Mail] versendet geloaderten [Datumsfeld]-Inhalt mit falscher Uhrzeit ist gefixt. Lader holt sich nun die (Orts-)Zeit von der Session.	06.04-20150512 06.03-20140331 06.02-20130603
1018065	Das [Cockpit]-Element "Besuche" berücksichtigt ALLE(!) abgeschlossenen [Termine], auch "nicht stattgefunden" und "abgesagt", was nicht sein soll. Gefixt durch Anpassung der entsprechenden Variablen.	06.04-20150512
1017988	Nicht mehr vorhandene [Client]-Variable ist noch [doku]mentiert, wurde korrigiert.	
1017956	[Korrespondenzen] [CLOB]: Bild im Text einer E-Mail verschwindet nach "Bearbeiten"; wurde gefixt, jetzt setzt der Status „Archiviert“ nicht mehr das Zip-Flag, wenn das Blob des Dokumentes als Bild verwendet wird. Ein manuelles Setzen des Flags setzt dieses beim Speichern des Dokumentes mit einer Meldung wieder zurück.	06.04-20150512
1017855	[Fragebogen], [Mehrsprachigkeit]: Antworten in Fragebögen nur einsprachig, Feld kann ohne Probleme angezeigt werden und enthält die passenden Werte	

1017831	[Vertretung]: Für den Vertretenen zu viele [Filter] automatisch erstellt. Wurde mit neu gestaltetem Entry Portal überarbeitet: "Mein Portal", "Untergebenen Portal" und "Vertretungsportal" toggeln gegeneinander.; Es werden alle Aktivitäten des zu Vertretenden angezeigt. (sofern Zugriff) Fällt die Aktivität in den Vertretungszeitraum, wird sie blau eingefärbt. (Template PSA_CTX_ACT_REP), für Historie ggf. per Customizing (z.B. Journal) hinzufügen.	06.04-20150512
1017782	E-Mail-[Korrespondenzen] mit Gruppen-Mailadresse (Verteilerlisten, [Teams]) als Absender; Ein Team wird jetzt in "Speichern unter" aufgelöst; die E-Mail erscheint nur dann am Team, wenn selbiges auch noch der Zuständige ist. Eine Verteilerliste wird in "Speichern unter" aufgelöst. Die E-Mail erscheint auch an der Verteilerliste im Aktivitätenreiter.	06.04-20150512
1017754	[Korrespondenzen], [Vorlagen]: Überprüfung der Kommunikationssprache; Unterstützt die Standardvorlage die Sprache nicht, kommt die Meldung nur einmal, und die Vorlage wird entfernt; bei einsprachigen Standard-Vorlagen erscheint keine Meldung mehr und der Vorlageneintrag bleibt initial leer.	06.04-20150512
1017513	Drag & Drop am [Fragebogen] führt zu falschen Referenzen; Wenn Quelle und Ziel derselbe Fragenbogen ist, dann bleiben Thema und Frage eingetragen. Bei abweichenden Fragebögen werden beide Referenzen geleert. Gilt für Aktionen, Navigationen und Fragen (nur bei unterschiedlichen Fragebögen wird geleert).	06.04-20150512
1017493	[Customizing B] [Quickfinder] in customisierten Unterdialogen wirft Exception; behoben, Suche funktioniert jetzt ohne Exception	06.04-20150512
1017466	[Korrespondenzen] [Datenverlust] Beim „Im E-Mail-Programm generieren“ bleibt die Mail nicht synchron; behoben, indem die Korrespondenz im Status "In Bearbeitung" nur noch von einem Administrator geändert werden darf, entsprechende Felder sind gesperrt.	06.04-20150512
1017429	[Fragebogen]: Standardeinträge fehlen beim 2. Ausfüllen; behoben: Wenn eine Seite nicht geöffnet war, dann werden die Defaultwerte für diese Fragen beim nächsten Öffnen des Fragebogens neu berechnet.	06.04-20150512
1017275	[Journal]einträge für [CLOB]-Felder blockiert bei mehr als 2.000 Zeichen; behoben: Journaleinträge sind generell auf 2.000 Zeichen beschränkt, bei Clobfeldern wird jetzt Text nach Plaintext konvertiert. Für Protokollierung des vollständigen CLOBs ist die Tabelle zu erweitern und der Wert per Userexit in der Journaldefinition dorthin zu sichern.	06.04-20150512
1017105	[Projektmappe] Ansichts-Quickfilter in [Aktivitäten]-, [Kontakte]- und [Dokumente]-Liste optimieren; für Vereinheitlichung neue Ansichtsmenüs in Listen eingebaut, "Ohne Vorgänge", "Mit Vorgängen".	06.04-20150512

1017087	[CTI]: Die Variable PSA_CTI_CON_CHK_OPR_OPN; Verhalten wurde angepasst: Inaktiver Kontakt wird in beiden CTI-Dialogen jetzt anhand seines Kontext aus der Prozessdefinition rot. Wenn gewünscht wird, dass inaktive gar nicht angezeigt werden, kann im Customizing die Methode PsaCtiIncCll.getConGidCls überladen werden.	06.04-20150512
---------	--	----------------

4. Checklisten für Upgrade

4.1 Wie die Checklisten ausgefüllt werden

Die Checklisten sind nach dem Upgrade in der angegebenen Reihenfolge abzuarbeiten. Für jeden Punkt muss nach Prüfung/Absprache mit dem Kunden in der Spalte ✓ eingetragen werden, ob das Feature beim Kunden aktiviert wurde (☑) oder nicht (☐). Wurde das Feature nicht installiert, ist im Anmerkungsfeld eine Begründung zu hinterlegen.

Verantwortlicher Projektierer für Upgrade-Projekt:	Name: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
---	--

4.2 Todos nach Upgrade auf V6.4

Diese Checkliste enthält Punkte, die nach dem Upgrade auf PiSA sales V6.4 ausgeführt werden müssen.

Nr.	ToDo	Anmerkungen	✓
1	Nachführen customisierter Dialoge	Siehe Checkliste: Nachführen customisierter Dialoge nach Upgrade	☐
2	Aktivierung und Einstellung der 6er-Features	Siehe Checkliste: Aktivierung und Einstellung der V6.4-Features nach Upgrade	☐
3	Prüfung des Systems	Administrator-Toolbox -> Systemprüfung ausführen	☐
4	Code-Check	Entwickler-Toolbox -> Code kompilieren	☐
5	Tests durchführen: + E-Mail versenden + Windward-Report generieren + Crystal-Report generieren + BIRT generieren, testen	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	☐

4.3 Nachführen customisierter Dialoge nach dem Upgrade

Die folgende Checkliste dient der Nachführung kopierter und customisierter Dialoge (Menü-Funktionen, Reiter, Felder, Auswahlen) nach dem Upgrade.

Hinweis: Für die detaillierte Ermittlung von Abweichungen zwischen customisierten Dialogen und Standard-Dialogen kann nach dem Upgrade ein Differenz-Report erstellt werden (Entwickler-Toolbox -> "Dialogunterschiede Custo - Standard"). Der Report vergleicht jeden Nicht-PSA/PSC-Dialog mit dem eingetragenen Superdialog und listet abweichende Dialog-Attribute, Dialog-Tags und Tag-Attribute (Name, Titel, Funktion).

Feature	Nachpflegen an Dialog-Objekten	✓	Anmerkungen (Kunde, Projektierer)
Administration			
Passwortrichtlinien an Passwortfeldern	Standard-Benutzer (PSA, SALESADMIN, CUSTOMIZER, SALESDEMO...) haben nach dem Update kein Standard-Passwort mehr Login nur als PSA möglich mit sofortiger Neuvergabe des Passworts Sollen die anderen Standard-Benutzer weiter genutzt werden, muss ein neues Passwort abweichend vom Standard vergeben werden	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Allgemein			
QuickViews an Hyperlink-Feldern	Bereitstellen der Quickviews an Komponenten in kundenspezifischen Stammformularen und Listen (siehe Customizing-Hinweise)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Überarbeiteter Nachrichten-Dialog	Bereitstellung des geänderten Nachrichten-Dialogs	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Zeitstempel jetzt konsequent an allen Beschreibungsfeldern	Bereitstellung der Zeitstempel-Funktion an allen Beschreibungs- und Kommentarfeldern in kundenspezifischen Dialogen 	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
EUREKA-Volltextsuche	Die bisherigen Aufrufe für die Suchmaschine Top-Menü und Navigator/Backoffice umbenennen in „EUREKA-Suche“ Prüfung auf EUREKA-Suche in allen Hauptdialogen im Quickfinder Prüfung auf Default der EUREKA-Suche im Quickfinder in allen Übersichtslisten Indizierung neu starten	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Kontakte			
Verbesserte Dubletten-Bereinigung in Verteilerlisten	Bereitstellen der neuen Funktion „Duplikate löschen“ und unbenennen der bisherigen Funktion „Doppelte Einträge anzeigen“ in „Mehrfache Zuordnungen anzeigen“ 🔗	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Mehr Informationen für den Dublettencheck	Erweiterung des Dubletten-Dialogs um einen Unterdialog „Kontaktdaten“ 🔗	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Kundenanalyse-Reiter am Unternehmen entfernt	Entfall des Reiters „Kundenanalyse“ und Verteilung einzelner Felder auf Reiter „ Stammdaten“ und „Zusatzdaten/ Konditionen/FiBu-Daten“ Prüfung auf eventuell ausgeblendete Felder in den Stammdaten (siehe oben)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Optimierte Formulare für Interne Organisationseinheiten	Bereitstellen der Felder „Nummer“ und „Status“ an Teams und „Status“ an der internen Firma/Abteilung 🔗	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Default für Umsatzsteuer entfernt	Entfall des Standardeintrags im Feld Umsatzsteuer-Nummer 🔗	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Aktivitäten			
Erweitertes Entry Portal	Bereitstellung der neuen Toolbar im Entry Portal Bereitstellung des neuen Posteingangs 🔗	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neues Anfrageportal	Neue Funktion im Top-Menü: „Sales/Aktivitäten/Anfragen“ Neue Hauptstatus zur Anfragen-Verfolgung in „Administration/Vertriebsvorgänge/ Hauptstatus“	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Fkt. „Im Formular zeigen“ auch in Aktivitäten-Unterlisten	Bereitstellen der Funktion „Im Formular zeigen“ auf allen Aktivitäten-Unterlisten 🔗	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Einsprachige Behandlung von Korrespondenz-Betreff-Feldern	Das Sprachfähnchen in den Korrespondenzmasken prüfen – wurde entfernt	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Abbildung und Synchronisation ganztägiger Termine	Bereitstellung eines neuen Flags „ganztägig“ auf dem Termin-Dialog 🔗	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail-Unterhaltungen darstellen	Bereitstellung eines neuen Unterdialogs im Folgeaktivitäten-Reiter des E-Mail-Dialogs 🔗	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Dokumente			
Dokumentverknüpfungen per Drag&Drop einfacher	Kundenspezifische Dialoge mit eigenen DTOs und Dokument-Beziehung anpassen (siehe Admin-/Customizing-Hinweise)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Erweiterte Dokumentlisten	Alle Dokumentlisten prüfen auf das Vorhandensein der Felder Nummer, Version, Revision, Sprache i	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Vertrieb/Produkte			
Eingeschränkte Produktauswahl	Bereitstellen der „Aktiv“-Funktion am Produktauswahl-Dialog	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Mehr Preislisteninformationen am Produkt	Neue Felder in der Unterliste Preislisten am Produkt bereitstellen (Staffelbeginn/Ende, Kosten, Preise, Zuschläge und Rabatte) i	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Marketing			
Erweiterte Nachfass-Aktivitäten	Bereitstellen eines neuen Feldes „Rolle“ am Nachfass-Aktivitäten-Dialog	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Service			
Bessere Unterstützung von Reklamationsprozessen	Bereitstellung der Funktion „Meldung (neu)“ an den Stammdaten-Dialogen für Aufträge (Vertrieb & Service) i (siehe Admin-/Customizing-Hinweis)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Cockpits			
Neues Unternehmenscockpit	Bereitstellung der Funktion zum Öffnen des Cockpit am Unternehmen und den CTI-Dialogen (Icon) Anpassen kundenspezifischer Cockpit-Elemente zur Verwendung im Unternehmens-Cockpit (siehe Customizing-Hinweise)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PiSA sales Groupware-Kopplung			
Mehrere E-Mails als Stapel einchecken	Neues Flag am E-Mail/Termin-Connector „Für alle“ bereitstellen	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Auswahl der Synchronisationsmodus am Termin vereinfacht	Änderungen am Termin Dialog bei der Groupware-Synchronisation – Umbenennung/Entfall der Option „Synchronisieren“ (siehe oben)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
PiSA sales Geo-Funktionalität			
PiSA sales Geo-Funktionalität	Entfall der Funktion „In MapPoint zeigen“ Bereitstellung der Funktion „auf Karte zeigen“ ?	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Kartendarstellung von Serviceobjekten aus der Kundeninstallation	Bereitstellen der Kartenfunktion in der Kundeninstallation ?	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Kartendarstellung der Pipeline aus der Vertriebsvorgangsübersicht	Bereitstellen der Kartenfunktionen in der Vertriebsübersicht ?	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
PiSA sales CTI			
One Click Call und Komfortliste an Anruf-Funktionen/Buttons	Hyperlink auf Telefonnummer in Kontakt- und Kontaktunterlisten prüfen Funktion ‚PSA_CTI_CLL‘ „Anrufen“-Funktion an Listen entfernen ?	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
PiSA sales Inxmail-Kopplung			
Konfigurationsmaske mit Prüffunktionen	Prüfung der Funktion „Administration/Korrespondenzen/Inxmail“	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

4.4 Aktivierung und Einstellung der V6.4-Features nach dem Upgrade

Die folgende Checkliste listet alle Umgebungsvariablen und Jobs, die zur Aktivierung und Einstellung der neuen V6.4-Features gesetzt/gestartet werden müssen. Beachten Sie, dass Umgebungsvariablen ggf. sprach- und userabhängig angepasst werden müssen.

Feature	Variable, Job	✓	Anmerkung (Kunde, Projektierer)
Allgemein			
Session restaurieren und Arbeitsstände speichern	Falls nicht gewünscht, deaktivieren über Variable PSA_EXI_GUI_SAV_DLG_STA	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Kontakte			
System schlägt Anrede vor	Falls nicht gewünscht, deaktivieren über Variable PSA_PRS_FND_SEX=n	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail-Schema am Unternehmen	Falls Generierung der Mitarbeiter-E-Mails nicht gewünscht, deaktivieren über Variable PSA_PRS_USE_EMA_SCM=n Falls Generierung in Kleinbuchstaben nicht gewünscht, deaktivieren über PSA_CON_EMA_SCM_LOW_CAS=n Bestimmung des E-Mail-Schemas deaktivieren über PSA_ORG_DET_EMA_SCM=n	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Aktivitäten			
Übernahme von Zuordnungen auf Folgeaktivitäten	Falls Default=PRO, ART,SVC_OBJ nicht gewünscht, Anpassung über PSA_FLW_ACT_CPY_REL Falls der einfache Dialog bei Folgeaktivitäten gewünscht, aktivieren über PSA_FLW_ACT_STD_DLG (siehe Admin-/Customizing-Hinweise)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mails im EML-Format speichern	Falls EML-Export an der Snapshot-Funktion nicht gewünscht, deaktivieren über PSA_SAV_REL_EMA_EML=n	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail-Unterhaltungen darstellen	Falls gewünscht, automatische Projektverknüpfung an Antworten deaktivieren über Variable PSA_IMP_EMA_LNK_CNV_PRO=n	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mails mit „unbekannten“ Empfängern unterstützt	Falls nicht gewünscht, deaktivieren über Variable PSA_IMP_EMA_LNK_UNK_CON=n	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Dokumente			
Einchecken zu großer Dokumente verhindern	Variable PSA_DOC_MAX_SIZ anpassen, falls Einschränkung gewünscht (siehe Admin-/Customizing-Hinweise)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Übergabe von Dokument-Properties an MS Office	Default=NUM=y,VER=y,REV=y Falls anders gewünscht, über Variable PSA_DOC_OPN_PRP anpassen	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
---	---	--------------------------	---------------------------------------

Marketing			
Benutzerspezifische Steuerung der Teilnehmerstatus-Abfrage	Prüfung Variable PSA_HDL_ACT_PRO_CON_STA – ist jetzt benutzerspezifisch, ggf. für spezielle Gruppen bzw. Benutzer aktivieren	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Cockpits			
Allgemeine Cockpit-Verbesserungen	Falls Performance-Optimierung im Cockpit gewünscht, über Variable PSA_CCP_USE_SQL=y aktivieren Achtung: Dabei erfolgt Abschalten der Zugriffsprüfung	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Fragebögen			
Fragebogenfarben	Anpassung der Fragebogentemplates PSA_TXT_QST_% in der Cubes-Ressourcenverwaltung Kundenspezifische Vorlagen anpassen, falls gewünscht	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PiSA sales Groupware-Kopplung			
Markierung von in PiSA sales eingeecheckten E-Mails in der Groupware	Falls nicht gewünscht, deaktivieren mit PSA_SYN_EMA_SET_CAT	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Termine auf PiSA sales-GID und Exchange-ID prüfen	Suche nach Exchange-ID aktivieren mit PSA_SYN_GRW_QUE_XID=y	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Behandlung von Aktivitäten-Notizen durch GW-Connectoren steuerbar	Notizfeld-Re-Import unterdrücken für Szenarien, in denen Aktivitäten (z.B. Termine) ausschließlich in PiSA sales angelegt/gepflegt werden.	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

PiSA sales CTI			
Unterdrückung von Kontaktdialog und Desktop-Benachrichtigung bei Anruf	Falls eine Unterdrückung externer Anrufe von internen Mitarbeitern gewünscht ist, aktivieren über Variable PSA_CTI_OPN_CON_IGN_INT=y	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziffernfolge für Amtsholung jetzt einstellbar	Prüfen der Daten der Variablen PSA_CTI_LEA_ZRO & PSA_TAPI_EVT_ADD_ZRO auf neues Schema (Anzahl und Zeichen)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
PiSA sales Geo-Funktionalität			
Neue Schnittstellen	Einstellungen für Geocodierung, Kartendarstellung und Dienstspezifische Einstellungen siehe Featureblatt zur GEO-Integration (D-14-152045)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Systemeinstellungen, Administration und Customizing			
Protokollierung der Dublettenkennzeichnung und -bereinigung	zum Aktivieren "log4j.logger.de.pisa.psa.ifc.dbl.DblMrg=INFO" setzen	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Die PiSA sales Online-Hilfe ist nicht mehr Bestandteil des JARs	Bereitstellen der Online-Hilfe im Dateisystem bei manuellem Upgrade (Ordner: hlp)	☐	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.